Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 255. — Leipzig, Mittwoch den 3. November. — 1875.

Nichtamtlicher Theil.

Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels.

XIV.*)

P. P.

Nachdem bereits im December 1866 eine Anzahl von dreißig Stuttgarter Firmen es als eine Pflicht angesehen hatte, den süddeutschen Sortimentshandlungen, zur Erleichterung der denselben durch Einführung der Francatur erwachsenden neuen Spesen (Commissionshonorar und Francatur der Remittenden) ein Meßagio von einem Prozent zu bonificiren (das, weil nur von einer Minderzahl gewährt, im Verkehr sich nicht praktisch erhielt), hat sich mit der Einführung der Markwährung eine unsern Platz auf's intensivste berührende Werthveränderung vollzogen, nämlich die der Gleichstellung des bislang billigeren Ladenpreises des Südens mit dem höheren des Nordens. Die Thatsache, daß damit eine der stärksten Schutzwehren des hiesigen Platzes als Commissionsort gefallen ist, dürfte ebenso wenig angezweifelt werden, als es folgerichtig ein Act der dringlichsten Nothwendigkeit ist, für den Verlust eines so gewichtigen, den über hier verkehrenden Firmen mit Recht zukommenden Vortheils in anderer Weise hinreichenden Ersatz zu bieten.

Die unterzeichneten Commissionäre Stuttgarts glauben daher ihre Pflicht zu erfüllen, indem sie, unter Hinweisung auf die den Platz bedrohende Gefahr**), bei Zeiten an die hiesigen verehrlichen Verlagsbuchhandlungen die dringliche Bitte stellen, ein Aequivalent für die früher billigere Platzvaluta dadurch zu schaffen, daß sie den über Stuttgart verkehrenden Sortimentshandlungen, bei glatter Saldirung, mindestens ein Meßagio von zwei Prozent gewähren, welcher Entschluß mittelst gemeinschaftlichen Circulars bekannt zu geben wäre. Dieses gegenüber von Leipzig zu erhöhende Meßagio glauben die Unterzeichneten damit hinlänglich begründet, daß

1) das in Leipzig allgemein gewährte Meßagio (bei größeren Spesen) ohnehin 1% beträgt, während

2) die Gleichstellung der Preise (Abrundung nach oben) und

3) die häufig vorkommende Reducirung des Rabattes von 33⅓ auf 30%

zusammen mit den durch Erhaltung des Platzes nicht zu unterschätzenden Vortheilen, für den hiesigen Verlagsbuchhandel ein eigentliches Opfer bei Gewährung von 2% vollständig ausschließt.

Letzteren Punkt anbelangend, so dürfte ein jeder der Herren Collegen neben den Hauptpositionen: der Francatur nach Leipzig, der Rückfracht der Remittenden, der Incassospesen, erhöhter Leipziger Commissionshonorare, auch die Thatsache in Rechnung ziehen, daß die dem süddeutschen Rayon entfremdeten Handlungen sehr oft nicht mehr die guten Abnehmer des Stuttgarter Verlags bleiben wie zuvor.

Die Unterzeichneten geben sich nach Obigem der angenehmen Hoffnung hin, es werde ihre im Interesse des Platzes gestellte und motivirte Bitte, demselben durch Gewährung eines gegenüber von Leipzig zu erhöhenden Meßagios nach Außen neue Anziehungskraft zu verleihen, wohlwollend und allgemein angenommen.

Indem wir Sie freundlichst ersuchen, Ihre bezügliche Erklärung (auf beifolgendem Schema) bis spätestens 1. November einem der Mitunterzeichneten: A. Oetinger oder Paul Neff zukommen zu lassen, glauben wir Sie schließlich versichern zu müssen, daß ein solches gemeinsames Entgegenkommen der Stuttgarter Verlagsfirmen bei den süddeutschen Sortimentshandlungen gewiß die freudigste und zugleich lohnendste Anerkennung finden wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 25. October 1875.

A. Liesching & Co. A. Oetinger. H. Lindemann. Rudolph Roth. Paul Neff. Aug. Schaber. A. Werther.

Mit Gewährung eines Meßagios von 2 Prozent haben sich, bereits vor Ausgabe vorliegenden Circulars, einverstanden erklärt:

Die löbl. J. G. Cotta'sche Buchhandlung, Herr Eduard Hallberger, Herr A. Kröner, Herr W. Nitzschke Verlag, Herr Hermann Schönlein.

*) XIII. S. 1873, Nr. 80.

**) In den letzten 2 Jahren haben laut vorliegender Zusammenstellung 50 Firmen Stuttgart als Commissionsplatz aufgegeben, welche bei Gewährung des vorgeschlagenen Meßagios von 2 Prozent dem Platze wieder gewonnen werden können!

Rechtsfälle.

Berlin, 28. Oct. Mit einem Nachdrucksprozeß von prinzipieller Wichtigkeit hatte sich gestern die Criminal-Hilfsdeputation des Stadtgerichts zu beschäftigen. „Vollständiges Lehrbuch zur leichten Erlernung der Volksstenographie, System Ahrends" ist der Titel eines Werkes, welches der Verfasser, Stenograph Heinrich Roller, im Januar v. J. dem Buchhändler Gustedt hierselbst zum Verlag übergab. Der Vertrag ging dahin, daß Roller von Gustedt für die erste, 2000 Exemplare starke Auflage 125 Thlr. Honorar erhielt und daß demselben Buchhändler auch das Verlagsrecht für alle folgenden, je 1000 Exemplare starken Auflagen gegen Zahlung der gleichen Honorarsumme übertragen wurde. Das Buch erschien, und es waren etwa 200 Exemplare verkauft, als das Buchhändler-Börsenblatt einen heftigen Angriff gegen das Roller'sche Werk veröffentlichte; der betr. Artikel, von Hrn. Ahrends resp. dessen Stiefsohn und Verleger, Kunsthändler Gaillard ausgehend, beschuldigte Hrn. Gustedt, ein Buch verlegt zu haben, welches lediglich auf „literarischer Freibeuterei" basire und nichts weiter als ein Plagiat des

Ahrends'schen Lehrbuches sei. Gustedt strengte auf Grund dessen einen Injurienprozeß an, verständigte sich aber mit seinem Gegner schon im ersten Sühnetermin dahin, daß er, um den Ruf seiner Firma dem Buchhandel gegenüber nicht zu gefährden, zur gänzlichen Unterdrückung des Roller'schen Buches die Hand bot: er übertrug nämlich die gesammten Vorräthe des qu. Werkes nebst dem Verlagsrecht aller folgenden Auflagen durch Contract auf den Kunsthändler Gaillard. Gustedt behauptet noch heute, nicht gewußt zu haben, daß Gaillard diese Acquisition nur zu dem Zwecke gemacht, den ferneren Absatz der Roller'schen Arbeit zu hintertreiben resp. unmöglich zu machen, und in der That hat Gaillard verschiedenen Personen gegenüber, welche, von Roller abgeschickt, dessen Buch kaufen wollten, erklärt, es vertrage sich mit dem Anstand nicht, den Verkauf erfolgen zu lassen. Infolge dieser Vorgänge wandte sich Roller mündlich und schriftlich an Gustedt mit dem Verlangen, nunmehr, da der Letztere sämmtliche Exemplare verkauft habe, die Auflage also für vergriffen zu erachten sei, unverzüglich mit dem Druck einer zweiten Auflage vorzugehen. Gustedt antwortete, das könne er nicht, da er seine Rechte auf Gaillard übertragen habe und sich somit des Nachdrucks schuldig machen würde. Auf Grund dieser Erklärung glaubte Roller auch von seinen Verpflichtungen entbunden zu sein und veranstaltete eine Umarbeitung seines Lehrbuchs, welches er als 2. Auflage im Commissionsverlage von Carl Bracke jun. in Braunschweig erscheinen ließ. — Die Folge dieses Schrittes war, daß Gaillard bei der Staatsanwaltschaft gegen Roller wegen unerlaubten Nachdrucks denuncirte.

In der Audienz bestritt Roller seine Schuld; er erklärte, in Rücksicht auf die Art und Weise, wie ihm mitgespielt worden, sich mit Recht seines Contractes mit Gustedt ledig erachten zu dürfen; übrigens liege ein Vergehen schon deshalb nicht vor, weil das neue Werk eine neue, auf selbständiger Geistesthätigkeit beruhende Umarbeitung, aber kein Nachdruck sei.

Zwei vom Untersuchungsrichter gehörte Sachverständige (Ahrends'sche Stenographen) waren widersprechender Ansicht, während auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft die königliche Literarische Sachverständigen-Commission den Thatbestand des Nachdrucks für erwiesen erachtet hat.

Nichtsdestoweniger erkannte der Gerichtshof — gegenüber dem Antrage des Staatsanwalts: den Angeklagten zu 100 M. Geldbuße zu verurtheilen und selbst im Falle des Nichtschuldig die Confiscation des incriminirten Buches und Unbrauchbarmachung der Platten auszusprechen — auf Freisprechung. Allerdings — so führte der Vorsitzende aus — seien die vom Verfasser vorgenommenen Aenderungen zu unerheblich, um dies Werk für eine neue, selbständige Arbeit zu erachten; dasselbe sei vielmehr im Wesentlichen nur ein Neudruck der ersten Auflage. Das Benehmen Gaillard's aber enthalte eine so gröbliche Verletzung der Verpflichtungen eines Verlegers gegen den Autor, daß ein directer Contractbruch seitens des Cessionars vorliege, und Angesichts dessen sei auch der Angeklagte nicht mehr an den Verlagsvertrag gebunden gewesen. (Tribüne.)

Miscellen.

Die Bücherversteigerung zu Spiez. — Ueber dieses Thema ist seit Mitte September (Zeit der Auction) in schweizer Zeitungen vieles, darunter viel Ungereimtes geschrieben worden. Politischen Zeitungen gegenüber braucht man's nicht so streng zu nehmen, wenn sie, um ihren Lesern etwas Pikantes aufzutischen und über etwas räsonniren zu können, eine Sache wissentlich oder unwissentlich im unrichtigen Licht darstellen und Aussprüche thun, die einem mit der Sache Vertrauten lächerlich erscheinen. — So der Artikel des Journal de Genève, welchen die Augsburgerin und nach ihr das Börsenblatt (Nr. 243) reproducirt. Nachdem durch letzteres die Angelegenheit in den Kreis der Sachverständigen gebracht ist, darf eine berichtigende Darstellung, ebenfalls eines Augenzeugen, nicht unterbleiben. Schon zu Anfang des Artikels befindet sich die ergötzliche Verwechselung der Babenberg mit den Bubenberg, die natürlich der Schriftsetzer auf sich nehmen muß, wenn sie auch vielleicht dem Schriftsteller passirt ist. Zur Sache selbst aber: Wie kann von Verschleudern der Bibliothek die Rede sein, wenn für ein (gar nicht sehr schönes) Exemplar der Quartausgabe des Bertrand de Guesclin tausend Franken erlöst werden? Ob dieses Buch in Paris mehr gegolten haben würde, ist noch sehr die Frage, von „einer anderen großen Stadt" gar nicht zu reden. Dagegen ist gewiß, daß die Bibliothek nicht aus lauter französischen Incunabeln bestand, überhaupt an seltenen französischen Büchern nicht so reich war, daß diese die übrigen Bestandtheile genügend überwogen hätten, um die Verwerthung zu Paris nutzbringend erscheinen zu lassen. Was würden wohl in Paris die Dutzende theils zerrissener deutscher Kräuterbücher, die Hunderte werthloser, meist deutscher Folianten (Fl. Josephus, Sleidan, Iselin's und Bayle's histor. Lexika ꝛc.), und die Centner veralteter französischer Bücher aus dem 18. Jahrhundert naturwissenschaftlichen, mathematischen, militärischen und historischen Inhalts in einer Auction eingebracht haben? Wer sich einigermaßen für Bücherauctionen interessirt, muß wissen, daß in einer großen Stadt nur Bücherkenner die Auctionen besuchen, der Schund dort also keine Abnehmer findet, wogegen an kleineren Orten, oder wenn die Auction überhaupt nicht regelrecht geführt wird (wovon weiter unten), sich oft Leute ohne Bücherkenntniß einfinden, welche in dem Glauben, einen vortheilhaften Fang zu machen, Bücher ohne oder von geringem Werth eifrig ersteigern, während sie dieselben bei einem Antiquar für den vierten Theil des Auctionspreises täglich haben könnten. Ein solcher Goldonkel war auch in Spiez und zahlte für eine fast werthlose Uebersetzung von Guicciardini's Geschichte von Italien 80 Fr., für ca. 50 Hefte neuerer Claviermusik, worunter nicht eines von erheblichem Werth, 136 Fr. u. s. f., zur Ergötzung der anwesenden Antiquare und anderer Bücherkenner. Wenn der Verfasser des fraglichen Artikels von kostbaren geschriebenen Chroniken, wie Justinger spricht, so muß er sich die Belehrung gefallen lassen, daß es Abschriften dieser und anderer schweizer Chroniken in Masse gibt, und daß er z. B. eine Abschrift Justinger's aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts von einer schweizer Antiquariatshandlung für 5 Fr. kaufen kann. Ist auch das versteigerte Exemplar wahrschein lich älter, so ist es doch ebenfalls nur eine Abschrift des in der Berner öffentlichen Bibliothek liegenden Originals. Die „alten selten gewordenen Ausgaben griechischer und lateinischer Classiker" waren meist Basler Ausgaben aus dem 16. Jahrhundert! — Daß einzelne gute Bücher wohlfeil weggingen, kann nicht in Abrede gestellt werden, und passirt bei allen Auctionen; der Gesammterlös war jedoch, dem Gesammtwerth gegenüber, sehr befriedigend. — Wenn von jenem Correspondenten das Wort „vandalisch" gebraucht wird, so hat dieser Ausdruck durchaus keine Berechtigung in Bezug auf den Erlös, wohl aber in Bezug auf die Procedur. Die Versteigerung wurde von Leuten abgehalten, welche nie mit Büchern zu thun hatten, und da ihnen leider keine Instructionen ertheilt wurden, mußten sie verfahren, wie bei einer sonstigen Immobilien-Versteigerung. Dadurch kam es, daß das v. Erlach'sche Archiv, aus ca. 100 Bänden bestehend, vereinzelt wurde, ein Fehler, der keine Beschönigung verdient. Lächerlich ist es indeß, wenn der Genfer Correspondent dieses Archiv so darstellt, als hätte es aus lauter Briefen von Gustav Adolf, Ludwig XIII., Turenne, Richelieu ꝛc. bestanden; die wenigen Bände, welche jene Briefe enthielten, und von Hans Ludwig von Erlach herstammen, sind allerdings mehr werth als dafür erlöst wurde (obschon ein Band 200, ein anderer 150 Fr. galt), indessen bestand das Gros der Bände aus den Privatpapieren und Amtshandlungen der übrigen Glieder der Familie, Vorfahren und Nachkommen des Marschalls

Hans Ludwig v. Erlach, die sich hauptsächlich mit der Verwaltung ihres Besitzes befaßten, und deren Scripturen höchstens locales Interesse haben. Auch die vielgenannten Briefe von Turenne ꝛc. sind nicht für die Weltgeschichte verloren, denn das Wichtige daraus ist abgedruckt in den Mémoires de Jean-Louis d'Erlach. 4 Vols. Yverdon 1784. — Daß die Zersplitterung dieses Archivs von einflußreichen und mit dem Inhalt derselben bekannten Bernern nicht verhütet worden ist, wurde schon an Ort und Stelle sehr beklagt und getadelt; es ist ein Zeichen von Indolenz, wie es — auch anderwärts vorkommen kann. Die Berner Universität ohne Weiteres dafür verantwortlich zu machen, wie es der Schreiber des Artikels thut, ist aber abgeschmackt, denn die Universität hat nicht Tausende bereit liegen, um, wenn nöthig, in der Auction Letztbietender zu bleiben, und hat auch nichts über die Gantprocedur zu decretiren. — In der Auction der Doubletten der Jena'schen Universitätsbibliothek — also nicht bloß in der Nähe einer Universität — wurde anno 1874 ein Exemplar der Koberger'schen Ausgabe d. Nürnberger Reformation zu 5 Thlr. 26 Gr. einem Buchhändler zugeschlagen, während für dasselbe Buch in Spiez 101 Franken bezahlt wurden. Wie reimt sich das zusammen mit dem Geschrei von Verschleuderung der Bücher „trotz der Nähe einer Universität"? Eher dürfte man noch sagen: ohne die Nähe der Universität Bern würde mehr erlöst worden sein, denn es ist Thatsache, daß einzelne werthvolle Artikel darum billig zugeschlagen wurden, weil man wußte, daß ein darauf bietender, Allen bekannter Herr diese Bücher der öffentlichen Bibliothek (zugleich Universitätsbibliothek) zu Bern theils zu schenken, theils ohne Gewinn abzutreten beabsichtigte und weil man ihm diese Generosität nicht unnöthig vertheuern wollte.

B. St.

Der Berliner „Reichsbote" bemerkt anläßlich eines neuerdings ergangenen Verbotes von Privatgeldlotterien: „Wir möchten bei dieser Gelegenheit die Aufmerksamkeit der Behörden auch auf eine Art Lotterie hinlenken, welche nicht minder das Einschreiten der Regierung erfordern dürfte, als jene Geldlotterien. Wir meinen die Lotterien, welche mit dem Verkauf von Schriften verbunden sind. Es ziehen nämlich im Lande Hunderte von Colporteuren umher — ein einziger Berliner Verlagsbuchhändler soll allein 500 solcher Colporteure im Lande haben —, welche zum Abonnement auf die schmutzigsten, unsittlichsten Romane Unterschriften sammeln und vielfach dabei zugleich als Lockmittel für jeden Abonnenten auf solche Schandschriften ein Loos auf eine Lotterie gratis geben. Als Gewinne werden oft Wagen und Pferde, ganze Zimmerausstattungen, Pianinos, Schmucksachen ꝛc. verheißen, wenn der Abonnent bis zum letzten Heft des Romans aushält. Gerade bei solchen Lotterien wird auch öfter die Auszahlung der Gewinngegenstände in Geld angeboten. Es ist gar nicht zu sagen, welche Massen von Gift auf diese Weise in die Häuser des Volkes ausgeschüttet werden. Man denke sich noch das hinzu, was durch schlechte Zeitungen täglich eingeschleppt wird — und wir fragen: Muß da nicht auch das beste Volk ruinirt werden? Was kann da Kirche und Schule noch ausrichten, wenn schon jedes Bauernkind im Elternhause die unzüchtigsten Romane findet, die schon wegen ihrer Illustrationen zum Lesen reizen! Man schützt die Weinstöcke vor Rebläusen, aber wer schützt unser Volk vor dem Gift, das täglich durch Hunderte von Romanverkäufern, die von Dorf zu Dorf und von Haus zu Haus das Land durchziehen, wie mit Heuwagen umhergefahren wird und die Herzen vergiftet! Wir halten es für die Pflicht der anständigen, geschweige denn der christlichen Presse, die Aufmerksamkeit der Regierung auf diese immer weiter um sich fressenden Krebsschäden hinzuweisen. Unbegreiflich aber ist es uns, wie hier in Berlin, unter den Augen unserer zahlreichen Polizei, es möglich ist, daß in manchen Läden die unzüchtigsten Bilder, Schriften, Gedichte ꝛc. ausgestellt, und daß namentlich die prächtige Kaisergalerie, welche täglich von Tausenden besucht wird, mit solchen ekelhaften Ausstellungen beschmutzt werden darf! Kann die Polizei auch den Schmutz nicht aus der Welt schaffen, so meinen wir, sollte ihr doch selbst unsere neuere Gesetzgebung noch die Mittel an die Hand geben, diesen Schmutz wenigstens aus den Schaufenstern und von der Gasse zu verdrängen!"

Zur „Geschichte der europäischen Staaten" von Heeren und Ukert (Gotha, F. A. Perthes). — Hinsichtlich der bereits erwähnten Herstellung einer Geschichte des deutschen Volkes, welche an Stelle der ihrer Zeit tüchtigen, jetzt aber veralteten und unvollständigen „Geschichte der Teutschen" von J. Pfister (1829) treten soll (Börsenblatt Nr. 223), erfahren wir jetzt, daß in einer vor einigen Wochen zu München abgehaltenen Versammlung von Mitarbeitern an der „Staatengeschichte", gegenüber der Menge des zu bewältigenden Materials und der Verschiedenartigkeit der Quellenkreise, das Prinzip der Arbeitstheilung als das einzig anwendbare erkannt wurde und die Gliederung der deutschen Gesammtgeschichte in eine Anzahl durch die Natur der Sache gegebener Perioden von selbst zu folgender Gruppirung führte: I. Abtheilung: von der Urzeit bis zum Tode Karl's des Großen; II. bis auf Rudolf von Habsburg; III. bis zur Reformation; IV. Reformation und dreißigjähriger Krieg; V. bis zum Tode Friedrich's des Großen; VI. bis zur Gegenwart. Während bezüglich der übrigen Abtheilungen die Verhandlungen mit den Mitarbeitern noch schweben, hat die I. Abtheilung Professor Felix Dahn in Königsberg, die III. Professor Wegele in Würzburg übernommen. Jede Abtheilung soll einen selbständigen Band von etwa 40 Bogen bilden, und als spätester Termin für die Drucklegung wurde das Jahr 1880 bestimmt.

Von „Payer's Nordpolfahrt", Verlag von A. Hölder in Wien, wurden bis jetzt innerhalb vierzehn Tage 85,000 Exemplaren in fünf Auflagen gedruckt. Englische und französische Ausgaben werden in Kürze erscheinen und eine italienische ist in Vorbereitung, wogegen mehrere Ausgaben in andern Sprachen vom Verleger abgelehnt worden sind.

Ein rühriger „College" der Neuzeit, der mit seiner Buchhandlung auch einen schwunghaften Handel mit Materialwaaren und Lotterieloosen verbindet, erläßt folgende gelungene Anzeige:

Soeben empfing ich:
Vollheringe, schöne fette,
„ loose zur 5. Klasse, auch empfehle: „Die
„ kunger." Große Oper. Clavierauszug.

Personalnachrichten.

Herr Louis Schamburger in Luxemburg hat von dem dortigen Statthalter, Prinzen Heinrich der Niederlande, das Prädicat Hofbuchhändler bekommen.

Herrn Alfred Hölder in Wien ist vom König von Württemberg das Ritterkreuz des Friedrichsordens I. Classe verliehen worden.

☞ Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[41018.] Berlin, den 21. October 1875.

S. T.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich — häufiger Verwechselungen wegen — von heute ab nicht mehr: R. Lesser, Internationale Buchhandlung firmiren werde, sondern:

Internationale Buchhandlung,
Th. Bergemann,
Berlin W., Leipziger Str. 27.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, werde ich bemüht sein, wir dasselbe auch ferner zu erhalten.

Von neuen wichtigen Erscheinungen bitte ich Sie mich durch directe Circulare in Kenntniss zu setzen. Besondere Verwendung habe ich für Prachtwerke, Photographien, Stiche etc., französ., engl. u. italien. Literatur; Sprachwissenschaften u. Verkehrswesen; Reiseliteratur u. Jugendschriften.

Unverlangt bitte nichts senden zu wollen.

Indem ich Sie ersuche, von obiger Aenderung Notiz zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll
Th. Bergemann.

[41019.] Lübeck, Königstrasse Nr. 843, am 1. November 1875.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich in Lübeck den Betrieb einer Buchhandlung eröffne und in derselben neue und alte Bücher zu verkaufen wünsche

Herr Gustav Brauns in Leipzig besorgt auch ferner meine Commission.

Durch eine 37jährige Thätigkeit — davon für E. J. Karow in Dorpat zuerst und zuletzt 20 Jahre, dazwischen in Bremen für J. G. Heyse und in Berlin für die Springer'sche Buchhandlung — hoffe ich im Besitz der Erfahrungen zu sein, um auch in meiner Vaterstadt für die Buchhändler, deren Gunst ich für mein neues Unternehmen erbitte, erfolgreich wirken zu können.

Hochachtungsvoll
W. Gläser.

[41020.] Berlin, den 22. October 1875.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine hiesige Verlagsfirma:

Buchhandlung für Erziehung und Schulwesen

ohne Activa und Passiva an den Buchdruckerei-Besitzer Herrn Carl Salewski hier verkauft habe. Ueber die Fortführung obiger Firma gibt Ihnen Herr Salewski nachstehend Kenntniss.

Mein ganzer pädagogischer Verlag geht somit auf Herrn Salewski über, während ich den mit meiner namentlichen Firma verbundenen und mit der Firma: „W. Goldammer" übernommenen Verlag in der bisherigen Weise fortführen und Ihnen hierüber, wie auch über meinen Zeitungsverlag und mein Sortimentsgeschäft demnächst weitere Mittheilungen zu machen mir erlauben werde.

Ich bemerke hier nur, dass ich am 15. November d. J. von meiner „Neuen deutschen Schulzeitung" eine Weihnachts- und Probenummer mit Inseraten-Anhang und Beilagen in 10,000 Auflage herausgeben werde, die direct unter Kreuzband an Schulvorstände, Rectoren und Hauptlehrer in ganz Deutschland zum Zwecke der Circulation in ihren Schulanstalten verschickt werden soll. Inserate in diese Nummer nehme ich gegen 40 ₰ (4 Sgr.) pro dreispaltige Petitzeile auf und berechne an Beilagegebühr für 10,000 Beilagen 40 ℳ (13⅓ Thlr.) baar.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Hermann Fries freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll
Paul Muskalla.

Berlin, den 22. October 1875.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich den mit der Firma: „Buchhandlung für Erziehung und Schulwesen" überkommenen Verlag unter der Firma:

Carl Salewski,
Verlags-Buchhandlung für Schul- und Erziehungswesen,

fortführen werde.

Ueber den übernommenen Verlag, sowie über meine weiteren Unternehmungen werde ich Ihnen in besonderen Berichten Mittheilung machen.

Herr Fr. Förster in Leipzig hatte die Güte, meine Commission am dortigen Platze zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Carl Salewski,
Verlags-Buchhandlung für Schul- und Erziehungswesen.
Berlin N., Kastanien-Allee Nr. 43.

[41021.] Die **Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins** in Neuburg a/D. siedelt mit dem 1. Januar 1876 nach Donauwörth über.

Verkaufsanträge.

[41022.] Eine Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung, Musikalien-Leihanstalt mit kleinem Musikalien-Verlag in einer der grössern Städte Sachsens ist sofort zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter B. B. 8. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[41023.] Ein solides, angesehenes Sortiment ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort oder per 1. Januar 1876 zu verkaufen.

Bewerber, die ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, wollen sich unter F. Nr. 28. an die Exped. d. Bl. wenden.

[41024.] **C. Werneburg** in Frankenhausen offerirt eine Leihbibliothek von circa 9000 Bänden, gut erhalten; eine desgl. von circa 3000 Bänden, ebenfalls gut erhalten.

Kataloge stehen zu Diensten.

[41025.] Ein norddeutsches Sortiment ohne alle Nebenzweige, dessen Umsatz sich bis jetzt regelmäßig jährlich um ca. 9000 ℳ hob und zur Zeit 69,000 ℳ beträgt, soll Umstände halber verkauft werden. Das Lager, die Ladeneinrichtung, die Lage, sowie die Chancen der ferneren Ausbreitung des Geschäftes sind vorzüglich, die feste Kundschaft ist sehr ausgebreitet. — Kaufpreis 45,000 ℳ Der bisherige Besitzer könnte dem Käufer noch eine Zeit lang zur Seite stehen. Offerten sub J. J. 8260. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[41026.] Ein kleiner moderner und couranter Verlag, der in vorzüglichster Weise geeignet ist, einer in Berlin zu gründenden Verlagsbuchhandlung als Basis zu dienen, soll anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Ernstlich Reflectirende erfahren das Nähere unter Chiffre A. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.

[41027.] Eine ältere, gut renommirte Sortimentsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Reflectenten, denen ein Capital von 6—10,000 Thlr. zu Gebote steht, erfahren auf Anfragen, die unter Chiffre B. H. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu richten sind, weitere Auskunft.

Kaufgesuche.

[41028.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft Norddeutschlands wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter S. G. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[41029.] Ein gediegener, gut eingeführter und nachweisbar rentabler Verlag, möglichst einheitlicher Richtung (am liebsten Schulbücher, Unterrichts-Literatur, Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften und Verwandtes) wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht. Auch werden einzelne hervorragende Artikel, eingeführte Schulbücher ꝛc. gern gekauft. Offerten mit detaillirteren Angaben über Absatz, Umsatz, Nettogewinn ꝛc. werden erbeten unter R. 104. durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[41030.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Grundzüge des preußischen und deutschen Staatsrechtes.

Zum Gebrauche an Fortbildungsschulen und zur Belehrung für jeden Staatsbürger

bearbeitet von
H. Schubert.

Preis geh. 1 ℳ 50 ₰ mit 25% Rabatt.

Siegen. **Heuser'sche Buchhandlung.**

Wichtige Nova für Weihnachten!

[41031.]

P. P.

Unterm 25. September versandte ich folgendes Circular:

Hiermit erlaube ich mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass zur Versendung bereit liegt:

Schmidt, Ferd., neueste Geschichte Preussens. Von 1815—1874. Mit 25 Holzschnitten von L. Burger, H. Lüders u. A. Neue wohlfeile Ausgabe. Lex.-8. Elegant brosch. 6 ℳ mit 25 %, baar 33⅓ % u. 7/6; in Prachtband geb. à Einband 3 ℳ ord., 2 ℳ 75 ₰ no.

Nachdem die vor 2 Jahren erschienene Ausgabe (3⅔ Thlr.), durch die unverzeihliche Nachlässigkeit meiner damaligen Druckerei in einem Theil der Auflage mit mangelhaft ausgeführten Holzschnitten versehen, vollständig zurückgezogen ist, sei diese neue wohlfeile Ausgabe, mit guten Illustrationen ausgestattet, sehr elegant broschirt, der thätigsten und sehr lohnenden Verwendung empfohlen.

Der überaus billige Preis sichert dem neuesten grossen Werke des mit Recht als Jugend- und Volksschriftsteller berühmten Autors die grösste Verbreitung besonders zu *Festgeschenken*.

Die im Anschluss an die sr. Zeit *dem König Wilhelm von Preussen* gewidmete Dedications-Ausgabe der „Preussischen Geschichte" erschienene Fortsetzung „Neueste Geschichte Preussens" liegt gleichfalls mit tadelloser Ausstattung auf schwerstem Kupferdruck-Velin-Papier zur Versendung bereit. 12 ℳ mit 25 %, baar 33⅓ % u. 7/6.

In Bezug hierauf bitte ich, gefälligst Ihre Continuationslisten zu dem ersten Theil „Preussens Geschichte" nachzusehen und darnach zu bestellen.

Als Separatausgabe aus „Neueste Geschichte Preussens" neue wohlf. Ausgabe erschien:

Kaiser Wilhelm. 17 Bogen Lex.-8. mit 19 Illustrationen. Eleg. cartonn. 2 ℳ 70 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no. u. baar 7/6.

Sie finden hierfür besonders an Volks- und Schulbibliotheken sichere Abnehmer.

Ferner erschien soeben:

Freudenfeld u. Ohmann, Karte des Preussischen Staates in seiner territorialen Entwickelung unter den Hohenzollern. 7. Auflage. 75 ₰ ord., 50 ₰ no., baar 7/6.

Zur Einführung an Schulen stehen Exemplare gern à cond. zu Diensten.

Zur Lagercompletirung und zu wiederholter thätiger Verwendung empfohlen:

Arndt, das Mikroskop im Dienste des landwirthschaftlichen und gewerblichen Lebens, sowie der Familie. 8. mit 245 Abbildungen. 4 ℳ ord. mit 33⅓ %, baar 40 % u. 7/6; elegant gebunden 5 ℳ ord., 3 ℳ 70 ₰ no., 3 ℳ 30 ₰ baar.

Bruck, Dr. jur., Privatdocent an der Univ. Breslau, über die präjudicielle Wirkung des rechtskräftigen Criminalurtheils auf die connexe Civilsache. 2 ℳ 25 ₰ mit 33⅓ %, baar 7/6.

Gallus, Dr. W., die doppelte italienische und einfache Buchführung. 8. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ no., baar 7/6.

Schmidt, Leitfaden der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. 5. Auflage. Ohne Karte 60 ₰ ord., 45 ₰ no., baar 7/6; mit Karte 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., baar 7/6.

— Geschichte der Freiheitskriege. 5. Auflage. Eleg. cartonn. 2 ℳ ord., 1 ℳ 30 ₰ no., baar 7/6.

— Preussens Geschichte in Wort und Bild. Mit 167 Illustrationen von L. Burger. 12 ℳ mit 25 %, baar 33⅓ % u. 7/6; Prachtband 15 ℳ ord., 11 ℳ 75 ₰ no., baar 10 ℳ 75 ₰

Complet sehr elegant in Prachtband gebundene Exemplare von „Preussens Geschichte" und „Neueste Geschichte Preussens" stehen ausnahmsweise à cond. zu Diensten. 20 ℳ ord., 16 ℳ no., 14 ℳ baar.

Von Schmidt, Franzosenkrieg, veranstaltete ich eine Ausgabe neuer tadelloser Exemplare zum herabgesetzten Preise und zwar **Band** 1. 2. 3 ℳ ord., 2 ℳ no., 1 ℳ 50 ₰ baar u. 7/6; elegant geb. 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 25 ₰ baar u. 7/6. A cond. nur in einfacher Anzahl.

Zur Betheiligung an Inseraten bin ich bei voraussichtlichem Erfolge gern bereit.

Bei Einführung obiger Lehr- und Hilfsbücher an Schulen stelle ich Lehrern und armen Schülern Freiexemplare bereitwilligst zur Verfügung.

Ergebenst

Berlin S. O., Adalbertstr. 62.

Paul Anders.

Verlag von Eduard Döring in Potsdam.

[41032.]

Versandt wurde an alle Handlungen, welche verlangten:

Generalstabsgeschäfte.

Ein Handbuch

für

Offiziere aller Waffen.

Bearbeitet

von

Hubert von Boehn,

Oberstlieut. z. D.

Zweite durchgearbeitete Auflage.

Preis 10 ℳ mit 25 %.

Eine geringe Anzahl von Exemplaren steht noch solchen Handlungen zu Diensten, welche Absatz für militärische Werke haben.

Potsdam, October 1875.

Eduard Döring, Verlagsh.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

[41033.]

In meinem Verlag erschien, wurde aber nur auf Verlangen versandt:

Reden und Studien

von

Dr. **August Greguß,**

Professor der Aesthetik an der Universität Pest.

Aus dem Ungarischen übersetzt

von

Dr. **G. Heinrich,**

Professor am Seminar der Königl. Ungarischen Universität in Pest.

23 Bogen gr. 8. Eleg. brosch.

Preis 7 ℳ 20 ₰

In Rechnung 25 %, gegen baar 33⅓ % und 11/10 Exemplare.

Die Aufsätze des gegenwärtig hervorragendsten ungarischen Essayisten sind alle sehr schön, klar und geistvoll geschrieben und fließen aus einer edlen männlichen Gesinnung, die von einem weichlichen Sichgehenlassen nichts wissen will und das Banner der menschlichen Willensfreiheit hoch emporhält.

Ich bitte, das Buch auf dem Weihnachtstische nicht fehlen zu lassen; bei einiger Verwendung werden Sie sicher Käufer finden. Die Herren Collegen in Ungarn mache ich noch besonders mit dem Bemerken darauf aufmerksam, daß ich bei Abnahme größerer Partien besondere Vortheile gewähre.

Zerbst, October 1875.

E. Luppe's Buchhandlung.

[41034.] Soeben erschien in unserem Verlage:

The Language and Literature of China.

Two Lectures delivered at the Royal Institution of Great Britain in May and June 1875.

By

Robert K. Douglas,

of the British Museum and Professor of Chinese at King's College, London.

Ein Duodezband von 124 Seiten. Elegant in Leinwd. geb. Preis 5 sh.

The Indian Song of Songs.

From the Sanskrit of the Gîta Govinda of Jayadeva. With other Oriental Poems.

By

Edwin Arnold, M. A., F. R. G. S.

Ein Duodezband von 160 Seiten. Eleg. in Leinwd. geb. Preis 5 sh.

Dieses ist die erste metrische englische Uebersetzung von Jayadeva's Sanskrit-Gedicht „Gîta Govinda" mit einer gelehrten Einleitung von dem Uebersetzer.

London, 1. November 1875.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

Neuer belletristischer Verlag
von
Carl Rümpler in Hannover.

[41035.]

Der Schlüssel.
Roman
von
A. E. Brachvogel.
3 Bände Octav. Broschirt 18 M. ord.

Das Majorat.
Roman
von
Gustav vom See.
3 Bände Octav. Broschirt 13 M. 50 ₰ ord.

Ideal und Wirklichkeit.
Roman
von
Gustav vom See.
3 Bände Octav. Broschirt 13 M. 50 ₰ ord.

Iphigenie.
Roman
von
Otfrid Mylius.
2 Bände Octav. Broschirt 7 M. 50 ₰ ord.

Unter Englands Fahnen
zur Zeit des Krimkrieges.
Humoristisch-satyrische Reminiscenzen
von
Th. Rodowicz v. Oswiecinski
(Verf. des „General Staff").
2 Bände Octav. Broschirt 7 M. 50 ₰ ord.

Bilder
aus der deutschen Kleinstaaterei
von
Karl Braun (Wiesbaden).
2. genau durchgesehene u. stark vermehrte Auflage.
5 Bände Octav. Broschirt 30 M. ord.

Der Preis jedes einzelnen Bandes beträgt 6 M. ord. — 4 M. 50 ₰ netto — 4 M. baar. — Band 3. und 4. werden nicht getrennt, sonst ist jeder Band einzeln zu haben.

Für das Weihnachtslager!

[41036.]

Bertoldy, Brod des Lebens. Ein Erbauungsbuch auf alle Tage des Jahres in vierhundert biblischen Betrachtungen. Broschirt 4 M. ord.; eleg. gebunden 5 M. 50 ₰ ord.; à cond. 25 %, baar 33⅓ %.

Bitte, dieses stets gangbare Buch nicht fehlen zu lassen.

Eisenach. **J. Baemeister.**

[41037.] Soeben erschien:

Verhandlungen
des Landes-Ausschusses
von Elsass-Lothringen.

I. Session. Juni — Juli 1875.

I. Band: Vorlagen und Beilagen. 30 Bog. 4. Preis 5 M.
II. Band: Sitzungsprotokolle. 28½ Bog. Preis 5 M.
Mit 20%, nur fest, resp. baar.

Die Viehfütterung
im Stalle
des bäuerlichen Landwirthes,
nebst einem Anhange
enthaltend
100 Fütterungsrecepte
von
Dr. **Heinrich Vogel,**
Generalsecretär des landwirthschaftlichen Central-Vereins Unter-Elsaß, Redacteur der Landw. Zeitschrift für Elsaß-Lothringen.

In Rechnung 25%, baar 33⅓% u. 13/12.

Hochachtungsvoll
Straßburg i/E., 30. October 1875.
R. Schultz & Co.
(Berger-Levrault's Nachf.).

In den Weihnachts-Katalogen 2c. angezeigt!

[41038.]

Für Weihnachten

halten wir folgende, als treffliche Geschenke geeignete Bücher unseres Verlages freundlicher fortgesetzter Verwendung bestens empfohlen und bitten, zu diesem Zwecke gef. verlangen zu wollen:

Vilmar, A. F. C., Geschichte der deutschen National-Literatur. Siebzehnte vermehrte Auflage. Brosch. 7 M.
(A cond. nur in einfacher Anzahl!)

Vilmar, Dr. O., Zum Verständnisse Göthes. Vorträge vor einem Kreis christlicher Freunde gehalten. Herausgegeben von des Verfassers Vater A. F. C. Vilmar. Dritte Auflage. Brosch. 2 M.

☞ Gebundene Exemplare dieser beiden Bücher liefert Herr F. Volckmar in Leipzig.

Stieglitz, Heinrich, Erinnerungen an Charlotte. Aus Tagebuchblättern und sonstigen Handschriften des Verstorbenen ausgewählt und herausgegeben von Dr. L. Curtze. Brosch. 2 M.; eleg. geb. 3 M.

Ranke, Ernst, (Consistorialrath und Prof.), Lieder aus großer Zeit. Zweite vermehrte Auflage. Eleg. brosch. 80 ₰; eleg. geb. 1 M. 20 ₰

= In Rechnung 25 % u. 13/12, gegen baar 33⅓ % u. 11/10! =

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung
in Marburg.

[41039.] Für das Weihnachtslager bitte zu verschreiben:

Goethe's Jugendliebe
von
Adolf Böttger.
3. Auflage. Elegant geb. mit Goldschnitt 3 M. ord., 2 M. no.

Geschichte
der
Komischen Literatur
von
Dr. **F. W. Ebeling.**
3 Bände gr. 8.
30 M. ord., 20 M. no.

Album poétique
von
E. Lacroix.
4. Auflage. Elegant gebunden.
4½ M. ord., 3 M. no.

Frische, Fromme Kinderlieder
von
Dr. **Th. Opitz.**
Elegant cart. 1½ M. ord., 1 M. no.

Wegweiser
durch den Sternenhimmel
von
C. H. Nikolai.
5. Auflage. Geh. 1½ M. ord., 1 M. no.

Leipzig, October 1875.
Eduard Haynel.

[41040.] Verlag von
Albert Heitz in Stuttgart.

Zur Versendung in Rechnung 1876 liegt bereit:

Bredow, Dr. F., Physik für Elementar-, Mittel- und gewerbliche Fortbildungsschulen. Nach der 19. Auflage von Brettner's Leitfaden für den Unterricht in der Physik zusammengestellt. Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis 75 ₰ ord., 50 ₰ netto. Fest 13/12.

Da nach den neueren Bestimmungen auch in den Volks- und Fortbildungsschulen den Naturwissenschaften eine grössere Bedeutung beigelegt werden soll, bitte ich namentlich die norddeutschen Herren Sortimenter um recht thätige Verwendung. Gern bin ich bereit, da, wo die Einführung dieser kleinen Physik in Aussicht steht, durch Freiexemplare für die betreffenden Lehrer Ihre Bemühungen zu unterstützen und ersuche um darauf bezügliche Mittheilung.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 1. November 1875.
Alb. Heitz.

[41041.] Mit Factur vom 25., resp. 30. September versandten wir nachstehende Novitäten an jene Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen und solche von uns annehmen:

Candidatenfahrten. Aus den Papieren eines schwäbischen Pfarrers. kl. 8. Eleg. brosch. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 10 ₰ netto.

Gerhardt, Dr. C., Prof. in Würzburg, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. Dritte verb. u. verm. Auflage. Complet in einem Band. 13 ℳ ord., 9 ℳ 75 ₰ netto.

Kern, Dr. Th. von, weil. Prof. zu Freiburg i. B., geschichtliche Vorträge und Aufsätze. kl. 8. Eleg. brosch. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Lebert, Prof. Dr. H., Handbuch der allgemeinen Pathologie und Therapie mit besonderer Rücksicht auf die ärztliche Praxis. (Auch Handbuch der praktischen Medicin. Allgemeiner Theil.) Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. 14 ℳ ord., 10 ℳ 50 ₰ netto.

Das Neue Testament. Uebersetzt von Karl Weizsäcker, D. th., Prof. der Universität Tübingen. (Ausgabe I.) 3 ℳ 60 ₰ ord., 2 ℳ 70 ₰ netto.

— do. Ausgabe II. auf feinst. Velin. 4 ℳ 60 ₰ ord., 3 ℳ 40 ₰ netto.

☞ Die feine Ausgabe Nr. II. eignet sich vorzüglich zu Festgeschenken!

Vierordt, Dr. K. von, Prof. in Tübingen, die quantitative Spectralanalyse in ihrer Anwendung auf Physiologie, Physik, Chemie und Technologie. Mit 4 lithogr. Tafeln. gr. Quart. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto.

Mit Factur vom 20. September d. J. versandten wir:

Lebert, Dr. H., chem. Prof. in Breslau, Verzeichniss Schlesischer Spinnen. kl. 8. Brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Melde, Dr. Fr., Prof. in Marburg, Theorie und Praxis der astronom. Zeitbestimmung. Mit 93 Holzschnitten und einer Reihe von Hilfstafeln. Lex.-8. Brosch. 12 ℳ ord., 9 ℳ netto.

☞ Studirende der Mathematik und der Naturwissenschaft, Astronomen, Physiker, Meteorologen, Geographen und insbesondere auch die Seefahrer sind Käufer dieses Buches.

Siebenzig Lieder des Rig-Veda. Uebersetzt von K. Geldner u. A. Kaegi. Mit Beiträgen von R. Roth, Prof. in Tübingen, und Mitherausgeber des Sanskritwörterbuchs. kl. 8. Eleg. brosch. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

☞ Senden Sie gef. nicht allein an Orientalisten, sondern auch an Philologen im Allgemeinen, an Religionsgeschichtslehrer, an Literarhistoriker und an Freunde des Alterthums; unter allen finden Sie Interessenten!

Roser, Dr. W., Prof. in Marburg, Handbuch der anatom. Chirurgie. Siebente umgearbeitete Auflage. Mit vielen Holzschnitten. Complet in einem Band. 15 ℳ ord., 11 ℳ 25 ₰ netto.

☞ Von der completen Ausgabe können Sie da, wo die Lieferungs-Ausgabe nicht beliebt wurde, noch manche Exemplare absetzen, auch eignet sich dieselbe mehr fürs Lager als die erstere.

Tübingen, im October 1875.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Für Weihnachten

[41042.] halte ich folgende als treffliche Geschenke wohlgeeignete Bücher meines Verlags freundlicher fortgesetzter Verwendung bestens empfohlen und stelle Ihnen solche gern auf Verlangen à cond. zur Verfügung:

Nippold, Dr. Fr., Richard Rothe, Doctor und Professor der Theol. und Grossh. Bad. Geh. Kirchenrath zu Heidelberg. Ein christliches Lebensbild auf Grund der Briefe Rothe's entworfen. 2 Bde. mit Portr. 1873. 74. 18 ℳ; eleg. geb. 20 ℳ

Rothe, R., theologische Ethik. 2. Aufl. 5 Bde. 37 ℳ 50 ₰

— stille Stunden. Aphorismen aus R. Rothe's handschriftl. Nachlass. (Herausg. von Dr. Fr. Nippold.) 3 ℳ 60 ₰; eleg. geb. mit Goldschn. 5 ℳ

zu Solms, Fürst Ludwig, Uebersicht theologischer Spekulation nach Rich. Rothe. Geh. 1 ℳ

Immer, Dr. A., Prof. d. Theol. in Bern, Hermeneutik des Neuen Testaments. 1873. 5 ℳ 25 ₰

Trümpelmann, A., Perpetua und Felicitas. Erzählende Dichtung. 1874. 1 ℳ 80 ₰; eleg. geb. 2 ℳ 50 ₰

Dr. Ew. Rud. Stier. Darstellung seines Lebens und Wirkens von G. u. F. Stier. 2 Bde. mit Portrait. 2. Aufl. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰

Lausch, Ernst, 450 Kinder-Räthsel, Scherzfragen, Rebusse, Spielliedchen etc. 2. Aufl. Eleg. cart. 1 ℳ 20 ₰

Wittenberg.

Hermann Koelling.

[41043.] Soeben erschien bei uns:

A Collection of Chinese Proverbs.

Translated and arranged by

William Scarborough.

With an Introduction, Notes, and copious Index.

Octav. 514 Seiten. In Leinwand geb.

Preis: 12 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[41044.] Soeben erschien in meinem Commissions-Verlage:

Aeltere Hamburgische und Hansestädtische Handwerksgesellendocumente.

Nachtrag zu den „Aeltesten Hamburgischen Zunftrollen und Brüderschaftsstatuten"

gesammelt und mit Glossar versehen von

Dr. Otto Rüdiger.

Preis 1 ℳ 50 ₰ ord. — 1 ℳ 10 ₰ netto.

Denjenigen Handlungen, welche Anfang ds. Js. „Rüdiger's Zunftrollen" erhielten, sandte ich obige Schrift unverlangt zu; im Uebrigen bitte à cond. zu verlangen.

Beide Schriften sind nicht nur wichtig für die Gewerks-Geschichte, sondern auch für die niederdeutsche Sprachforschung.

Hamburg, October 1875.

Lucas Gräfe.

Verlags- und Commissionsgeschäft

[41045.] von

Drucker & Tedeschi in Verona und Padua.

Folgende Werke wurden uns zum alleinigen Debit übergeben:

Giusti, Giuseppe, le poesie spiegate dal Prof. G. Fioretto. 1 Vol. in 12. di 368 pag. 3 ℳ 20 ₰ mit 20%.

Zendrini, Prof. B., Petrarca e Laura. Studio. 1 Vol. in 8. 2 ℳ mit ⅓.

De-Zigno, A., Flora fossilis formationis volithicae. Vol. II. Fasc. I. 48 S. mit 4 Tafeln. 4. 1873. 14 ℳ mit 25%.

— Pesci fossili nuovi di M. Bolca e M. Postale. Mit 3 Taf. 4. 1874. 7 ℳ mit 25%.

— Catalogo ragionato dei pesci fossili del calcare eoceno di M. Bolca e M. Postale. 216 Pag. 8. 1874. 6 ℳ mit 25%.

— sui mammiferi fossili del Veneto. 8. Padova 1875. 1 ℳ mit 25%.

— Sirenii fossili trovati nel Veneto. Mit 5 Taf. 4. Venezia 1875. 10 ℳ mit 25%.

[41046.] Interessante Neuigkeit für Freunde und Verehrer von

Hoffmann von Fallersleben:

„Unser Weinhaus".

Weinlieder und Sprüche. Auf Wunsch des Dichters herausgegeben von G. 3 Bogen 12. 1875. Brosch. 1 ℳ ord., 60 ₰ no.

A cond. nur auf Verlangen und in einfacher Anzahl.

Auf 6 Expl. gegen baar 1 Freiexpl.

Dresden, October 1875.

Ernst Arnold's Kunstverlag
(C. Gräf).

Neue Sanskrit-Werke aus Indien.

[41047.]

Soeben erhielten wir die nachstehenden neuen Werke und stehen Exemplare auf feste Rechnung zu Diensten:

Vachaspatya. A comprehensive Sanskrit Dictionary. Compiled by Professor Taranatha Tarkavachaspati. Part VII. Quarto. Preis 18 sh.

Dieses bedeutende Sanskrit-Wörterbuch wird in ca. 50 Lieferungen vollständig werden. Wir haben noch einige Exemplare der ersten 6 Lieferungen auf Lager.

Manusanhita, or Institutes of Manu, with the Commentary of Kullaka Bhatta. Edited by Jib. Vidyasagara. Octav. Preis 1 £ 1 sh.

Madana Pala Nighantu, or a medical Dictionary by Rajah Madanapala. Ed. by Vidyasagara. Octav. Preis 5 sh.

Brihadaranyaka Upanishat, with the Commentary of Sankara Charya and the Gloss of Ananda Giri. Edited by Vidyasagara. Octav. Preis 1 £ 16 sh.

Ramayanam Balakanda. Cantos I—XIII, with the Commentary of Ramanuja. Edited by Vidyasagara. Octav. Preis 3 sh.

Kumarasambhava. (First seven Cantos only.) A Poem by Kalidasa. With the Commentary of Mallinatha. Ed. by Taranatha Tarkavachaspati. Octav. Preis 4 sh. 6 d.

Kiratarjuniyam. A Poem by Bharavi. With the Commentary of Mallinatha. Edited by Vidyasagara. Octav. Preis 12 sh.

A Dictionary in Sanskrit and English; translated, amended and enlarged from an original Compilation prepared by learned Natives for the College of Fort William by H. H. Wilson. The 3. Edition, ed. by Jag. Tarkalankara and Khettramohana Mookerjee. Quarto. Preis 3 £ 3 sh.

Diese dritte Ausgabe des berühmten Sanskrit- und englischen Wörterbuchs ist ein Abdruck der zweiten im Jahre 1832 zu Calcutta erschienenen, seit vielen Jahren gänzlich vergriffenen Ausgabe. Dieselbe war so selten, dass Exemplare mit 12 £ 12 sh. bezahlt wurden.

Bombay Sanskrit Series. No. XIV. Enthält: The Vikramânkadevacharita. Composed by Bilhana. Edited with an Introduction by Georg Bühler. Octav. Preis 7 sh. 6 d.

Nyâyako'a, or a Dictionary of the technical Terms of the Nyâya Philosophy, by Bhîmâchârya Ihalakikar. Octav. Preis 10 sh. 6 d.

Rig-Veda Sanhita, the first and second Adhyayas of the first Ashtaka, with Notes and Explanations and an introductory Essay on the Study of the Vedas, by the Revd. K. M. Banerjea. Octav. Preis 7 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[41048.]

Heute versandte ich:

Handbuch
der
Vaccination
von
Dr. **Heinrich Bohn**,
a. o. Professor in Königsberg.
7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ no., 4 ℳ 70 ₰ baar.

Die Auscultation
der
Arterien und Venen
von
Dr. **Adolf Weil**
in Heidelberg.
3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no.

v. Ziemssen's
Spec. Pathologie u. Therapie.
Neunter Band
2. Hälfte:
Handbuch der Krankheiten
des
Harnapparates
von
Prof. **W. Ebstein** in Göttingen,
Prof. **H. Lebert** in Vevey,
Dr. **H. Curschmann** in Berlin.
9 ℳ ord., 6 ℳ 75 ₰ no., 6 ℳ baar.

☞ XII. Band. 2. Hälfte erscheint in 14 Tagen.

Leipzig, 29. October 1875.

F. C. W. Vogel.

Nur auf Verlangen!

[41049.]

Soeben erschien:

Bemerkungen
über die Thätigkeit der
automatischen Nervencentren
insbesondere über
die Athembewegungen.
Von
Dr. **J. Rosenthal**,
ord. Professor und Director des physiologischen Instituts zu Erlangen.
gr. 8. Geh. Preis 1 ℳ 50 ₰

Ich bitte alle Handlungen, welche für diese physiologische Novität Verwendung haben, gef. zu verlangen.

Erlangen, im October 1875.

Eduard Besold.

Gediegenste Jugendschrift!

[41050.]

In den Weihnachts-Katalogen 2c. angezeigt.

Freundlicher fortgesetzter Verwendung halten wir bestens empfohlen und bitten, zu diesem Zwecke gef. zu verlangen:

J. A. C. Löhr's
Kleine Plaudereien für Kinder.
Wieder herausgegeben
von
A. F. C. Vilmar
(Verfasser der Geschichte der deutschen National-Literatur).

2. Auflage. Drei Bändchen. 3 ℳ

Neu in Buntdruck-Umschlag cartonnirt!

= In Rechnung 33⅓% u. 11/10, gegen baar 40% u. 7/6. =

Diese gehaltvollen Erzählungen gehören unstreitig zu unserer besten Jugend-Literatur. Im Gegensatze zu der vorhandenen Unmasse fader, seichter Waare auf genanntem Gebiete können Sie dieses Buch mit gutem Gewissen überallhin wärmstens empfehlen. Die Namen Löhr und Vilmar bürgen Ihnen dafür.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.
in Marburg.

Architektonischer Verlag.

[41051.]

Bei Unterzeichnetem erschien soeben:

Entwürfe
der Studirenden des Baufaches am Polytechnikum in Aachen, angefertigt unter der Leitung der Professoren der Anstalt.

Heft 3. und 4.

Preis für jedes Heft: 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ baar.

Inhalt. Heft 3.: Kaffeehaus von Maurmann. — Doppelkirche zu Schwarz-Rheindorf bei Bonn von Carl. 3 Blatt. — Villa von Scholer. 3 Blatt. — Gothische Kirche nebst Details von Abels. 2 Blatt. — Wohnung für 2 Arbeiterfamilien von W. Becker. — Vorder-Ansicht eines Dorischen Tempels von Wagner.

Heft 4.: Gebälk und Säulencapitäl der römisch-korinthischen Kunst von Mergard. — Römisch-korinthisches Gebälk nebst Kapitäl und Basis von Ch. Bongard. — Freiliegendes Restaurationslokal mit Aussichtsthurm von Maurmann. — Romanische Kirche von Bunzel. — Belvedere von Hämmerling. — Gartenpavillon von Hünerbein. — Kirche zu Bergheim von Becker. — Stadtthor mit Restaurationslokalen von Schnapp. — Romanische Kirche von Wolters. — Hausthür von Hector. — Renaissance-Vase von Mertz — Fries-Ornament in halber natürlicher Größe (Sgraffito-Decoration) von Wolters.

Zur Fortsetzung wurde an alle Handlungen, welche verlangten, expedirt. Weiteren Bedarf bitte zu verlangen, jedoch à cond. nur mäßig.

Aachen, 29. October 1875.

M. Jacobi.

Librairie Hachette & Co.
Paris.

[41052.]

(Commissionnaire à Leipzig: Franz Wagner.)

Etrennes de 1876.

I.

Format in-folio.

Le livre de Ruth, tiré de la Sainte-Bible et traduit par Lemaistre de Sacy, enrichi de 9 grandes compositions, de 4 têtes de chapitre et de 3 culs-de-lampe, gravés à l'eau-forte d'après les dessins originaux de Bida, et de quatre lettres ornées, gravées à l'eau-forte d'après les dessins de M. Hedouin. Un magnifique album, format grand in-folio des Saints Evangiles. Prix sur papier vélin, broché: 30 francs; richement cartonné: 40 francs. Il a été tiré 150 exemplaires numérotés sur papier de Hollande et 50 sur papier de Chine. Prix de chaque exemplaire, tiré sur papier de Hollande: 50 francs, sur papier de Chine: 60 francs.

II.

Format in-4.

Londres, illustrée par Gustave Doré, et décrite par Louis Enault. Un magnifique volume illustré de 150 gravures sur bois. Broché 50 francs; relié richement avec fers spéciaux 65 fr.

Le Tour du Monde, nouveau jonrnal des voyages, publié sous la direction de M. Edouard Charton et très-richement illustré par nos plus célèbres artistes, année 1875, contenant 500 gravures sur bois, et renfermant des cartes ou plans. Prix de l'année, brochée en un ou deux volumes, 25 fr.

III.

Format in-8.

L'Histoire de France, depuis les temps les plus reculés jusqu'en 1789, racontée à mes petits enfants, par M. Guizot. Tome V. et dernier rédigé par Mme. de Witt d'après le plan et les notes de M. Guizot son père, comprenant l'histoire de France depuis la mort de Louis XIV jusqu'en 1789. Un beau volume grand in-8. jésus, illustré de 80 gravures sur bois, d'après les dessins de A. de Neuville, P. Philippoteaux, etc. Broché 18 fr.; richement relié, dos en maroquin avec fers spéciaux, plats en toile, tranches dorées, 25 fr.

L'ouvrage est maintenant complet et forme 5 volumes illustrés de 300 gravures. Prix de chaque volume, broché 18 fr.; relié 25 fr.

Le Journal de la Jeunesse, nouveau recueil hebdomadaire pour les enfants de dix à quinze ans, très-richement illustré par les plus célèbres artistes. Année 1875, formant deux magnifiques volumes contenant 600 gravures sur bois. — Prix de l'année, brochée en deux volumes, 20 fr. Le cartonnage en percaline avec fers spéciaux, tranches dorées, se paye en sus 3 fr. par volume. — Les années précédentes du Journal de la Jeunesse forment 4 volumes du même prix que l'année 1875.

Nouvelle géographie universelle, la terre et les hommes, par Elisée Reclus. Tome I. Europe Méditerranéenne (Grèce, Turquie, Roumanie, Serbie, Italie, Espagne et Portugal). Un magnifique volume grand in-8. jésus, contenant 4 cartes tirées en couleur, 200 cartes insérées dans le texte et 60 gravures sur bois. Broché 25 fr.; richement relié avec fers spéciaux 32 fr.

L'ouvrage complet formera de 10 à 12 volumes. Chaque volume comprenant la description d'une ou plusieurs contrées formera un ensemble complet et se vendra séparément.

L'Insecte, par J. Michelet. Un magnifique volume tiré sur papier teinté et illustré de 140 vignettes dessinées sur bois par H. Giacomelli. Broché 20 fr.; richement cartonné avec fers spéciaux 25 fr.

Voyage au pôle Nord des navires la Germania et la Hansa, rédigé d'après les relations officielles par J. Gourdault. Un beau volume in-8. raisin illustré de gravures sur bois, et accompagné de cartes. Broché 10 fr.; relié 14 fr.

Au coeur de l'Afrique (1868 à 1871), voyages et découvertes dans les régions inexplorées de l'Afrique centrale, par le Docteur Georg Schweinfurth, ouvrage traduit de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur, par Mme. H. Loreau. Deux beaux volumes in-8. raisin, illustrés de 150 gravures sur bois et accompagnés de 2 cartes. Brochés 20 fr. — La reliure de chaque volume, dos en chagrin, plats en toile, tranches dorées, se paye en sus 4 fr.

Le dernier journal de Livingstone, voyage au centre de l'Afrique (1866—1873), suivi du récit des derniers moments de l'illustre voyageur et du transport de ses restes fait par ses fidèles serviteurs Chouma et Sousi à Horace Waller F. R. G. S. Ouvrage traduit de l'anglais avec l'autorisation des éditeurs, par Mme. H. Loreau. 2 beaux volumes in-8. raisin, avec portraits, cartes et illustrations. Brochés 20 fr.; reliés 28 fr.

Ismaïlia, récit d'une expédition dans l'Afrique centrale pour l'abolition de la traite des Noirs, par Sir Samuel White Baker, ouvrage traduit de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur, par H. Vattemare. Un beau volume in-8. raisin, illustré de gravures sur bois et accompagné de cartes. Broché 10 fr.; relié 14 fr.

Les animaux de la France, par Victor Rendu, Inspecteur général de l'agriculture. Un beau volume in-8. raisin, illustré de vignettes par Mesnel, de Penne, etc. etc. Broché 10 fr.; relié 14 fr.

Les aventures du capitaine Magon, par Léon Cahun. Un magnifique volume in-8. jésus, illustré de gravures sur bois dessinées par P. Philippoteaux et accompagné d'une carte tirée en couleur. Broché 10 fr.; relié 15 fr.

Deux mères, par Mme. Colomb. Un beau volume in-8. raisin, illustré de gravures dessinées sur bois, par A. Marie. Broché 5 fr.; cartonné 8 fr.

Monsieur Nostradamus, par Mlle. Zénaïde Fleuriot. Un beau volume in-8. raisin, illustré de gravures dessinées sur bois, par A. Marie.

Tom Brown, Scènes de la vie de collége en Angleterre. Ouvrage imité de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur par J. Levoisin, et illustré de gravures dessinées sur bois, par Godefroy Durand. Un volume in-8. raisin. Broché 5 fr.; cartonné 8 fr.

La toute petite, par J. Girardin. Un beau volume in-8. raisin, illustré de gravures dessinées sur bois, par Emile Bayard. Broché 5 fr.; cartonné 8 fr.

Fausse route (Souvenirs d'un poltron. — La première faute. — Aveux d'un égoïste). Trois récits par J. Girardin. Un beau volume in-8. raisin, illustré de 65 gravures par H. Castelli, A. Marie et Sahib. Broché 5 fr.; cart. 8 fr.

IV.

Format in-18. jésus. à 2 fr. 25 c. le vol.

1) Bibliothèque des merveilles.

Les tapisseries, par Castel. 1 Vol. illustré de vignettes, par P. Sellier.

L'Orfévrerie, par F. de Lasteyrie. 1 Vol. illustré de vignettes, par Storck.

L'Air, par Moitessier. 1 Vol. illustré de 30 vignettes, par B. Bonnafoux.

Les voies souterraines, par Vuillemin. 1 Vol. illustré de 35 vignettes, par J. Ferat et B. Bonnafoux.

2) Bibliothèque rose illustrée.

Plus tard ou le jeune chef de famille, par Mlle. Zénaïde Fleuriot. 1 Vol. illustré de 60 vignettes, par E. Bayard.

La petite maîtresse de maison, par Mlle. Julie Gouraud. 1 Vol. illustré de vignettes, par A. Marie.

La dette de Ben-Aïssa, par Mlle. Marie Maréchal. 1 Vol. illustré de 20 vignettes, par Bertall.

Les vacances d'un grand'père, par Mme. de Stolz. 1 Vol. illustré de 40 vignettes, par Delafosse.

V.

Le Magasin des petits enfants.

Nouvelle collection de contes avec un texte imprimé en gros caractères et de nombreuses illustrations en chromolithographie.

Première série.

Format petit in-4. à 2 fr.

Nouvel Alphabet.
Aladin.
Les amis de la maison.
Le nain jaune.
Nos favoris.
Une soirée dans le monde des chats.

Deuxième série.

à 1 fr.

A B C D.
Deux mauvais plaisants.
Nos passe-temps.

[41053.] Neuer Verlag
von
Carl Rümpler in Hannover.

Zwischen Zirkel und Winkel.
Freimaurerische Vorträge
von
Br. Dr. **Merzdorf.**
Octav. Broschirt 3 ℳ ord.

Schwere, Elektricität und Magnetismus
von
Bernhard Riemann.
Nach den Vorlesungen bearbeitet
von
Karl Hattendorf.
Royal-Octav. Broschirt n. 8 ℳ ord.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[41054.]

Soeben erschien bei uns:

Télémètre de fusil
par
le Major **P. Le Boulengé.**
Mit 2 grossen Tafeln.
Preis 1 fr. 50 c.
Nur fest resp. baar.

Brüssel, 20. October 1875.

Cubik-Tabellen
[41055.] für
Metermaass.
Ein practisches Handbuch
für
Techniker, Forstbeamte, Waldbesitzer, Holzhändler, Rheder, Schiffscapitaine etc.
von
J. Hildebrandt.
Gebunden 6 M.
In Rechnung 33⅓ %, baar 40 %.

Ich liefere dauernd à cond. und bitte, Ihr Lager stets damit zu versehen.

Bei grösserem Bedarf besondere Bezugsbedingungen.

Danzig. **A. W. Kafemann.**

Verlag von J. Bensheimer
in Mannheim und Strassburg.

[41056.]

P. P.

Beehre mich hiermit, Ihnen anzuzeigen, dass die erste Serie der grossen colorirten Unterrichts-Bilder zur Versendung bereit liegt:

Grosse colorirte
Unterrichts-Bilder
für den
Anschauungs-Unterricht.
Nach pädagogischen Grundsätzen bearbeitet
von
Dr. **J.** und Dr. **E. M. Lehmann.**
I. Serie. Tafel 1—3.
Inhalt:
„Die Küche." „Der Winter. 1. und 2. Bild."

Grösse: 72 Centimeter Höhe und 52 Centimeter Breite, ausgeführt in der lithogr. Anstalt von
Emil Hochdanz in Stuttgart.

Preis der I. Serie 9 ℳ ord. = 6 ℳ 75 ₰ netto = 6 ℳ 30 ₰ baar.
Preis pro Blatt: 3 ℳ ord. = 2 ℳ 25 ₰ netto = 2 ℳ 10 ℳ baar.
Preis der I. Serie jedes Blatt auf Leinwand aufgezogen, lackirt und mit 2 Stäben zum Aufhängen:
13 ℳ 20 ₰ ord. = 10 ℳ 5 ₰ baar.
(Aufzug pro Blatt: 1 ℳ 40 ₰ ord. = 1 ℳ 25 ₰ baar.)
1 Probe-Exemplar baar mit 40 % Rabatt.

Die Lehmann'schen Unterrichts-Bilder bilden in ihrer eigenartigen, höchst zweckentsprechenden Composition und in ihrer technisch vollendeten Ausführung ein Lehrmittel, welches bei jeder Disciplin, die nach der Anschauungs-Methode betrieben wird, mit überraschenden Erfolgen zu benutzen ist.

Sowohl in den pädagogischen Kreisen, als auch von der gesammten Kritik wurden die Unterrichts-Bilder einstimmig auf das günstigste aufgenommen und haben dieselben bereits vielseitige Einführung, namentlich auch im Auslande (Russland und England) erfahren.

Ihre Abnehmer bitte ja nicht zu übersehen auf Continuationsliste zu notiren, da Anfangs des nächsten Jahres die II. Serie, Tafel 4—6. erscheint. Die ganze Sammlung wird aus 3 Serien oder 9 Blättern bestehen.

Indem ich Ihrer gef. Bestellung — da ich unverlangt nichts versende — entgegensehe, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst
Mannheim, den 3. November 1875.
J. Bensheimer.
Verlags-Conto.

Neue Importationen aus Indien und China.

[41057.]

Pali Studies by Major G. E. Fryer, Deputy Commissioner, British Burmah. — Nr. I. Analysis and Pali Text of the Subodhalankara or easy Rhetoric, by Sangharakkhita Thera. Octav. 36 Seiten. Geb. Preis 3 sh. 6 d.

The Khyeng People of the Sandoway District Arakan. By G. E. Fryer. Mit 2 Tafeln. Octav. Geb. Preis 3 sh. 6 d.

Christianity and Buddhism compared. By the late Revd. R. Spence Hardy. Octav. 136 Seiten. Colombo. Preis 5 sh.

The Anglo-Chinese Calendar Manual. A Handbook of Reference for the Determination of Chinese Dates, during the Period from 1860 to 1879, with comparative tables of annual and mensual Designations, etc. etc. Compiled by William Frederick Mayers. 2. Edition. Octav. 58 Seiten. Preis 7 sh. 6 d. London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[41058.] Zur Versendung liegt bereit:

Mittheilungen
aus der
thierärztlichen Praxis
im Preussischen Staate.
Mit Bewilligung des Ministerii der landwirthschaftlichen Angelegenheiten aus den
Veterinair-Sanitäts-Berichten
der kgl. Regierungen zusammengestellt
von
Prof. **C. Müller** und Prof. Dr. **F. Roloff.**
XXII. Jahrgang.
(Berichtsjahr 1874/75.)
gr. 8. 1875. Preis 3 ℳ 50 ₰ ord.

Wir bitten um gef. Continuationsangabe.

Ergebenst
Berlin, Ende October 1875.
August Hirschwald.

[41059] Für das Wintersemester empfehle zu gef. erneuter Verwendung:

Thomae, Prof. Dr. J., Einleitung in die Theorie der bestimmten Integrale. gr. 4. 1875. Geh. 2 ℳ 80 ₰ ord.

Thomae, Prof. Dr. J., Abriss einer Theorie der complexen Functionen und der Thetafunctionen einer Veränderlichen. 2. vermehrte Auflage. Mit 20 Holzschn. gr. 8. 1873. Geh. 5 ℳ 25 ₰ ord.

Thomae, Prof. Dr. J., ebene geometrische Gebilde erster und zweiter Ordnung vom Standpunkte der Geometrie der Lage betrachtet. Mit 56 Holzschn. gr. 4. 1873. 2 ℳ 25 ₰ ord.

Thomae, Prof. Dr. J., über e. Function, welche e. linearen Differential- u. Differenzengleichung IV. Ordnung Genüge leistet. gr. 4. 1875. Geh. 1 ℳ 50 ₰ ord.

Hochheim, Dr. Ad., über die Differentialcurven der Kegelschnitte. Mit 14 Holzschn. gr. 8. 1874. Geh. 3 ℳ ord.

Hochheim, Dr. Ad., über Pole und Polaren der parabolischen Curven dritter Ordnung. gr. 4. 1875. Geh. 1 ℳ ord.

Dronke, Dr. A., Einleitung in die höhere Algebra. Mit 12 Holzschn. gr. 8. 1872. Geh. 4 ℳ 50 ₰ ord.

Bette, Dr. Wilh., Unterhaltungen über einige Capitel der Mécanique céleste und der Kosmogonie. Mit 1 lithogr. Tafel. gr. 8. 1870. Geh. 2 ℳ ord.

In Rechnung 25 %, baar 33⅓ %.
Freiexemplare 13/12.

Halle a/S., October 1875.

Louis Nebert.

[41060.] Soeben erschienen in unserm Verlage und wurden nach den eingegangenen Aufträgen p. n. versandt:

Freiligrath, F., Gedichte. 34., der wohlfeilen Ausgabe siebenzehnte Auflage. 46. Tausend. Octav. 3 ℳ 50 ₰ ord. mit 25 % netto und baar. In Rechnung auf 12×1, gegen baar auf 6×1 Freiexemplar.

Nibelungenlied, das. Uebersetzt von K. Simrock. 32. Auflage. Wohlfeile Octav-Ausgabe. 3 ℳ ord. mit 25 % netto und 33⅓ % baar. Auf 12×1 Freiexemplar.

Beide Werke liefern wir im Allgemeinen nur fest. Gebundene Exemplare bitten wir von den Baarsortimentern zu verlangen.

Riehl, W. H., Prof., musikalische Charakterköpfe. Ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch. Band I. Fünfte Auflage. 5 ℳ ord. mit 25% netto und 33⅓ % baar. Auf 12×1 Freiexemplar.

Gebundene Exemplare sind gleichfalls von den Baarsortimentern zu verlangen.

Roscher, W., Geheimer Rath, Prof. Dr., System der Volkswirthschaft. Ein Hand- und Lesebuch für Geschäftsmänner und Studirende. Band I. Die Grundlagen der Nationalökonomie. Zwölfte Auflage. 11 ℳ ord. mit 25% netto und baar.

Gebundene Exemplare bei den Baarsortimentern.

Schack, A. F. von, Episoden. Erzählende Dichtungen. Dritte Auflage. Miniatur-Ausgabe. Brosch. 3 ℳ ord. mit 25% netto und 33⅓ % baar. Auf 12×1 Freiexemplar.

— dieselben. Elegant gebunden 4 ℳ 50 ₰ ord. Bezugsbedingungen die gleichen.

Gebundene Exemplare nur fest oder baar!

Schack, A. F. von, politische Lustspiele. Zweite Auflage. Miniatur-Ausgabe. Brosch. 3 ℳ ord. mit 25% netto und 33⅓ % baar. Auf 12×1 Freiexemplar.

— dieselben. Elegant gebunden 4 ℳ 50 ₰ ord. Bezugsbedingungen die gleichen.

Gebundene Exemplare nur fest oder baar!

Stein, L. v., Prof., Gegenwart und Zukunft der Rechts- und Staatswissenschaft Deutschlands. Octav. 6 ℳ 50 ₰ ord. mit 25 % netto und 33⅓ % baar. Auf 12×1 Freiexemplar.

Die Werke von Roscher, Schack und Stein geben wir thätigen Handlungen gern in weiteren Exemplaren in Commission und bitten wir, demgemäß verlangen zu wollen.

Das Stein'sche Buch wirft der ganzen bisherigen Ordnung der rechtswissenschaftlichen Studien den Fehdehandschuh hin und so ist anzunehmen, daß dasselbe, welches jugendliche Energie mit strengem wissenschaftlichen Ernst in durchgreifender Weise paart, für die neue Gestaltung unserer deutschen Rechtswissenschaft in der bedeutsamsten Weise maßgebend werden dürfte.

Stuttgart, 4. November 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[41061.] Soeben erschien in unserem Verlage:

The
Principles of Comparative Philology.
By
A. H. Sayce.

2. Edition, revised and enlarged.
Ein Duodezband von 448 Seiten. In Leinw. geb. Preis: 10 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[41062.] Bei Beginn des Wintersemesters an den Universitäten empfehle ich:

Kaiser,
Compendium der physiologischen Optik.
7 ℳ 20 ₰

gefälliger Beachtung und bitte, dasselbe auf Lager zu halten; Exemplare à cond. stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Die Kritik hat das Werk neben der größeren Arbeit von Helmholtz als ein sehr zweckmäßiges, das Studium erleichterndes bezeichnet, das bei den Studirenden der Medicin, vorzugsweise der Augenheilkunde, dauernden Absatz zu erwarten hat.

C. W. Kreidel's Verlag
in Wiesbaden.

[41063.] In den nächsten Tagen gelangt das 1. Heft des V. Bandes der in meinem Verlage erscheinenden

Blätter
für
Kunstgewerbe
unter Mitwirkung bewährter Fachmänner herausgegeben und redigirt von
Valentin Teirich,
Architect, Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k. oesterr. Museums in Wien.

zur Ausgabe.

Um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, werde ich dieses Heft in der Höhe Ihrer bisherigen Continuation als Fortsetzung gegen baar absenden, bemerke jedoch, daß ich selbstverständlich übrig bleibende Expl. dieses Heftes baar wieder retour nehme.

Weitere erste Hefte stelle ich auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

Der neue Jahrgang wird sich in Betracht seines Inhaltes und seiner Ausstattung den bereits erschienenen Bänden würdig anschließen; was die Bezugsbedingungen betrifft, so sind dieselben die denkbar günstigsten.

Ich gewähre Ihnen einen Rabatt von 33⅓ % und auf 12—1, 25—3, 50—7 Freiexemplare. Der Preis eines Heftes beträgt wie bekannt 75 kr. oe. W. = 1 ℳ 50 ₰ ord. Complete Bände eleg. geb. in Calico liefere ich mit 10 fl. = 20 ℳ ord., ebenfalls mit 33⅓ % Rabatt.

Einbanddecken kosten 1 fl. 30 kr. = 2 ℳ 60 ₰ ord., 1 fl. 17 kr. = 2 ℳ 30 ₰ no. baar.

Von dem Ihnen bekannten Prachtplacat sind noch wenige Expl. vorräthig und stelle gegen die geringe Verfügung von 15 kr. = 30 ₰ ein Expl. zur Verfügung.

Bei nur einiger Verwendung können Sie eine ansehnliche Continuation erreichen und haben dabei den Vortheil, daß Sie nicht vorübergehende, sondern dauernde Abonnenten erhalten.

Indem ich dieses anerkannt hervorragende Unternehmen nochmals Ihrer geneigten Verwendung empfehle, verbleibe

Mit aller Hochachtung

Wien, 1. November 1875.

R. v. Waldheim.

[41064.] Soeben erschien:

Der decorative Ausbau
dargestellt und gezeichnet
zur Benutzung
für
Malerei, Holz- und Steinhauerei, Decoration, Bau- u. Kunsttischlerei
2c. 2c.
von
Martin Kimbel.
Heft XI.
Preis 4 ℳ 50 ₰ ord., 3 ℳ baar.

Wir expediren nur auf Verlangen und bitten wir um gef. schleunige Aufgabe Ihrer Continuation.

Breslau, den 1. November 1875.

Martin Kimbel's Selbstverlag.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.
(Harrwitz & Gossmann) in Berlin

[41065.] benachrichtigt hierdurch den Sortimentshandel, dass sämmtl. Bestellungen auf:

Deutsche Grammatik
von
Jacob Grimm.
Zweiter Theil. Neuer vermehrter Abdruck.
Erste Hälfte,
besorgt durch Wilhelm Scherer,

zum Netto-Preise von 6 M. 75 ₰ (Ladenpreis 9 M.) ausgeführt worden sind. — Da geraume Zeit zwischen dem Erscheinen des ersten und zweiten Bandes vergangen und die betreffende Fortsetzungsliste sich geändert haben kann, so wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass dieser zweite Band nur auf Verlangen versendet wird.

A. Asher & Co.
Berlin-London.

[41066.]

Englische Novitäten.

Canova's works in sculpture and modelling. 150 Plates, engr. in outline by Moses with letterpress description. 4. 31 sh. 6 d.

Greenwood, J., low life deeps. Illustr. by A. Concanen. 7 sh. 6 d.

Grove, F. C., the frosty Caucasus: an account of a walk through part of the range and of an ascent of Elbruz in the summer 1874. With map and illustrations. 15 sh.

Stigand, Will., Life, works and opinions of Heinrich Heine. 2 Vols. with portrait. 28 sh.

Thomas, W. C., the revised theory of light. Section I.: The principles of the harmony of colour. 2 sh. 6 d.

Cassell's Almanac 1876. 6 d.

Wir erbitten feste Bestellungen.

Berlin, 1. November 1875.

A. Asher & Co.

Verlag von Wilhelm Hertz,
Besser'sche Buchhandlung in Berlin.

[41067.]

Soeben erschien und wurde pro novitate versandt:

Die Mitverantwortlichkeit
der Gebildeten und Besitzenden
für
das Wohl der arbeitenden Klassen.
Zur socialen und religiösen Bewegung
von
August Meitzen,
Geh. Regierungsrath und Professor.
n. 80 Pf. m. 25 %.

[41068.] Berlin, Ende October 1875.

An diejenigen Handlungen, welche verlangt hatten, sandten wir:

Geschichte
der römischen Literatur
für
Gymnasien, höhere Bildungsanstalten
und zum Selbstunterrichte
von
Professor Dr. **Eduard Munk.**
Zweite Auflage,
bearbeitet von
Dr. **Oskar Seyffert,**
Oberlehrer am Sophien-Gymnasium in Berlin.
Erster Band.
Geschichte der Literatur der Römer bis zum Ausgange der Republik.
28¾ Bogen gr. 8. Geh. Ladenpreis 5 M. (3 M. 75 ₰ no.).

Dieses Werk, welches durch die neue Bearbeitung auf den heutigen Standpunkt der Wissenschaft gehoben wurde, ist bereits in der Lieferungs-Ausgabe von den Kritikern so günstig beurtheilt worden, daß wir uns veranlaßt fühlten, zwei dieser Kritiken auf dem Bandumschlage abdrucken zu lassen. — Die Fortsetzung wird in rascher Folge erscheinen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Goßmann).

Französische Novitäten
[41069.] zu beziehen von
A. Asher & Co.
in Berlin.

Houssaye, (abbé), le Cardinal de Bérulle et le Cardinal de Richelieu. 7 M. 50 ₰

Verne, le secret de l'île. Bd. III. von „L'Ile mystérieuse".

Berlin, November 1875.

A. Asher & Co.

[41070.] In unserem Verlage erschien soeben:

Shakespeare's Macbeth
übersetzt und kritisch beleuchtet
von
Gg. Messmer.
kl. 8. Geh. Preis 2 M.

Diese neue Uebersetzung Macbeth's übertrifft alle früheren sowohl an richtiger Wiedergabe des Reimes, als an Schönheit der Sprache und zeichnet sich durch musterhaften Versbau aus. Sie wird dieser Vorzüge, sowie der beigegebenen kritischen Bemerkungen wegen bei allen Shakespeare-Freunden gerechtes Aufsehen erregen.

Wir haben die Schrift nicht allgemein pro nov. versandt. Handlungen, welche dieselbe nicht empfingen und Verwendung dafür zu haben glauben, bitten wir, zu verlangen.

München, im October 1875.

Literarisch-artistische Anstalt
(Th. Riedel).

[41071.] Bei **Carl Theod. Schlüter** in Altona ist neu erschienen, jedoch nur auf Verlangen versandt worden:

Burgwardt, H., erstes Schul- u. Bildungsbuch. 1. u. 2. Thl. 45. Aufl. 8. n. 1 M. 30 ₰

Harder, Fr., deutsche Schulgrammatik. 17. Aufl. 8. Geb. n. 1 M.

Kirchhoff, Thdr., Reisebilder und Skizzen aus Amerika. 1. Bd. 8. Geh. n. 4 M. 50 ₰; geb. 5 M. 50 ₰

Meyn's, Dr. L., schleswig-holsteinisches landwirthschaftliches Taschenbuch auf das Jahr 1876. 16. Jahrg. gr. 16. Geb. baar n. 2 M.

Saß, J. B., Rechenbuch f. Mädchen. 15. Aufl. 8. n. 1 M. 20 ₰

— erstes Uebungsbuch fürs schriftliche Rechnen. 77. Aufl. 8. n. 60 ₰

— zweites Uebungsbuch fürs schriftliche Rechnen. 47. Aufl. 8. n. 1 M.

Wichers, J., Holztabellen. 5. Auflage (in Metermaaß). Nebst Anleitung zur Holzrechnung. Schmal gr. 8. Cart. n. 4 M.

— do. 4. Auflage (für 12theiliges Maaß). Nebst Anhang, enth.: Reductions-Tabellen zur Verwandlung des 12theiligen Maaßes in Metermaaß. Brosch. n. 3 M. 75 ₰

(Siehe Naumburg's Wahlzettel.)

Nur einmal und hier angezeigt!
[41072.]

Soeben erschien:

Bernard, Isidore von Lohma, epische Dichtung aus dem 15. Jahrhundert, empfohlen von Dr. H. Lingg. II. Auflage.
Eleg. geb. 6 M. ord., 3 M. 60 ₰ no.

Die günstige Aufnahme, welche diese Dichtung in vielen angesehenen Literaturblättern und von einzelnen Meistern, wie J. V. Scheffel, gefunden, veranlaßte uns, von der 2. Auflage etliche Exemplare für den Weihnachtstisch geschmackvoll binden zu lassen und bitten wir um Ihr Interesse auch für die gebundene Ausgabe.

Kaiserslautern, October 1875.

J. B. Muschi's
Verlag.

[41073.] Soeben erschien der

Jahresbericht
des Ackerbau-Departements
der Argentin. Republik
von 1874.
4. L u. 428 Seiten mit 5 Tafeln Abbildungen.

Nicht nur Landwirthe und Gärtner, sondern auch Entomologen, Mineralogen und Naturforscher überhaupt, sowie Statistiker, Geographen 2c. sind Interessenten dieses ausführlichen Berichts. Bei größeren Bibliotheken in den betr. Kreisen ist also der Absatz zu suchen. — Da das Werk in spanischer Sprache geschrieben, ist das Absatzfeld sehr klein und bitte daher, nur bei sicherer Aussicht auf Absatz à cond. zu bestellen. — Ich berechne 16 M. ord., 12 M. netto.

Leipzig, den 1. November 1875.

A. Mentzel's Verlag.

Puttkammer & Mühlbrecht,
[41074.] Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin N. W., Unter den Linden 64,
bringen hiermit zur Anzeige, dass der
Jahrgang 1870
der in ihrem Verlage erscheinenden
Revue
de droit international
et de
législation comparée,
publiée par M. M.
Asser, Rolin-Jacquemyns et **Westlake**
à Amsterdam, Gand et Londres,
(bisheriger Preis 11 ℳ ord., 8 ℳ 25 ₰ netto)
nahezu vergriffen und deshalb im Preise erhöht ist.
Wir berechnen denselben fortan mit
16 ℳ ord. und 12 ℳ netto
und bitten, hiervon Notiz zu nehmen.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.
Paris, Rue des beaux-arts 5.
[41075.]

Manuel
de
Chirurgie de Guerre
par le Dr. O. Heyfelder,
Conseiller d'état et médecin principal dans l'armée russe, chirurgien de l'hôpital Lemenoff à St. Pétersbourg.
Traduit
par le Dr. **A. Rapp,**
Médecin-major de 2. classe
(2. Bureau de l'état-major du Ministre de la guerre).
Edition revue et notablement augmentée par l'auteur.
Ein schöner Band in-12. mit 42 Holzschnitten.
Preis broschirt: 5 ℳ 40 ₰

Les Armes portatives
en Russie
Fusil Krink — Fusil Berdan
par **A. Labiche,**
Capitaine d'artillerie.
Broschüre in 8. mit 2 Tafeln.
Preis 1 ℳ 80 ₰
Rabatt 25 %.

[41076.] In den Weihnachts-Katalogen werden angezeigt:

Nösselt's Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Privatunterricht heranwachsender Mädchen. 15. Auflage. 4 Bände mit 8 Stahlstichen. Preis 10 ℳ 50 ₰ ord. — 7 ℳ netto.

Nösselt's Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen. 5. Auflage. 3 Bände. Preis 9 ℳ ord. — 6 ℳ netto.

(**Paalzow.**) Sämmtliche Romane der Verfasserin von Godwie-Castle (Henriette Paalzow). 12 Bände. 1875. Preis 18 ℳ ord. — 12 ℳ netto.

Gebundene Exemplare liefern die Herren F. Volckmar und L. Staackmann in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart, Friese & Lang in Wien.

Stuttgart, 1. November 1875.
Alb. Heitz,
Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

☞ Neues Prachtwerk, illustrirt von Gustav Doré!
[41077.]

Anschließend an die in meinem Verlage erschienene, von Gustav Doré illustrirte Ausgabe von Dante's Göttlicher Komödie erscheint in gleicher Ausstattung in den nächsten Tagen:

Lafontaine's Fabeln,
übersetzt von **E. Dohm.**
Illustrirt von
Gustav Doré.

Das Werk erscheint in ca. 45 Lieferungen mit 554 Illustrationen Groß-Folioformat auf feinstem Kupferdruckpapier.

Die Lieferungen werden 5 Bogen stark und in regelmäßigen Zwischenräumen von je 14 Tagen erscheinen.

Der Preis einer Lieferung beträgt 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto und 1 ℳ 35 ₰ baar.

Lieferung 1. gebe ich in beliebiger Anzahl à cond., wogegen ich die Fortsetzung im Allgemeinen nur gegen baar liefern werde. Illustrirte Prospecte stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Indem ich um recht thätige Verwendung für dies leicht verkäufliche und hervorragende Werk ersuche, bitte ich Sie, mir Ihre Bestellungen gef. recht bald zukommen zu lassen.

Mit Hochachtung
Berlin, 1. November 1875.
W. Moeser, Hofbuchhandlung.

Nicht unverlangt!
[41078.]

Anfang November c. erscheint in meinem Verlage:

Waldersee, F. G. Graf, der Dienst des Preußischen Infanterie-Unteroffiziers. 14. Auflage. Unter Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen umgearbeitet von A. Graf von Waldersee. Mit einer lithographirten Tafel. Geh. 1,60 ℳ ord., 1,20 ℳ netto; baar 11/10.

Die neue Auflage des in der ganzen deutschen Armee verbreiteten und anerkannten Instructionsbuches für den Infanterie-Unteroffizier ist sorgfältig und unter Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen bearbeitet und wird daher erhöhten Absatz finden.

Bedarf bitte schleunigst zu verlangen. Unverlangt versende ich die neue Auflage nicht. A cond. nur dann in größerer Zahl, wenn gleichzeitig entsprechend fest bestellt. 11/10 wenn gegen baar.

Berlin W. **R. Gaertner.**

[41079.] Soeben erscheint:

Geschichte der Republik der III Bünde (Graubünden) im 18. Jahrhundert. Von J. A. v. Sprecher. Band II. Heft 2. (Schlußheft der Culturgeschichte). 25 Bogen gr. 8.

Inhalt: Binnenhandel und Transit. Auswärtige Militärdienste und deren Einfluß. Häusliches Leben und alte Gebräuche. Diebsbanden in den Grenzgebieten. Controverse über Schillers „Räuber". Bilder von Sitten- und Justizzuständen. Hexenprozesse. Kirchliches und religiöses Leben. Volksschulen. Die Philanthropins. Naturwissenschaft. Bündnerische Gelehrte. Druckereien und Zeitungen. Literatur. Staatliche Verhältnisse. Verwaltung des Veltlins.

Preis 6 ℳ 40 ₰ ord.; gegen baar: 4 ℳ 80 ₰. Preis des ganzen II. Bandes gegen baar 7 ℳ 80 ₰; des I. Bandes (Politische Geschichte) 6 ℳ

Ich liefere nur gegen baar.
Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich
Chur, 30. October 1875.
J. A. Sprecher's Verlag.

[41080.] Am 15. Novbr. erscheint in meinem Verlage:

Nicolo Paganini
und
die Geigenbauer.
Von
Elise Polko.
Mit dem Bildnisse Paganini's in Lichtdruck.
Eleg. brosch. Preis 5 ℳ 50 ₰ ord. = 4 ℳ 10 ₰ netto; baar bei Vorausbestellung 3 ℳ 70 ₰
In Originalband geb. 6 ℳ 75 ₰ ord. = 5 ℳ netto = 4 ℳ 60 ₰ baar.

Allen Freunden der Musik wird dieses reizend geschriebene, elegante Buch hoch willkommen sein.

Ich erbitte mir Ihre geschätzten Aufträge, werde aber — bei der voraussichtlich zu erwartenden starken Nachfrage — nur da à cond. liefern, wo man mir dies durch gleichzeitige feste oder Baarbestellungen ermöglicht. Geb. Expl. werden nur fest expedirt.

Achtungsvoll
Leipzig, 30. October 1875.
Bernhard Schlicke.

[41081.] Soeben erscheint:

Lieblein, J., Index alphabétique de tous les mots contenus dans le Livre des Morts, publié par R. Lepsius. 1 Vol. in-12. de 194 pages. Br. Preis 12 ℳ ord., 9 ℳ no., 8 ℳ baar.

Wurde nur in einer Auflage von 200 Expl. gedruckt, und wird nur fest gegeben.

Paris, 2. November 1875.
Fr. Vieweg.
A. Franck.

Angebotene Bücher u. s. w.

[41082.] In den noch sehr geringen Restauflagen habe ich mit Verlagsrecht übernommen, und erlasse zu den beigefügten Baarpreisen:
Brüll, Ad., fremdsprachliche Redensarten u. ausdrücklich als fremdsprachlich bezeichnete Wörter in den Talmuden u. Midraschim. Lpzg. 1869. 75 ₰ baar u. 7/6.
Brüll, Ad., Trachten der Juden im nachbiblischen Alterthume. Ein Beitrag z. allgem. Costümkunde. 1. (einz.) Thl. Frankfurt a/M. 1873. 1 ℳ 50 ₰ baar u. 7/6.
Frankfurt a/M., 27. October 1875.
Wilhelm Erras.

[41083.] **Leo Tepe** in Aachen offerirt baar mit 75% den Rest der ersten Auflage von:
Heemstede, Für Rom. Preis 10 Sgr. ord. (100 Expl. für 20 ℳ.)

[41084.] **W. Valett & Co.** in Bremen offeriren:
1 Daheim. Jahrg. 1—11. In Original-Einband-Decke geb. Sehr gut erhalten.

[41085.] Von:
Die Blumen der Heiligen Schrift, von Edmund Stern. 8. 192 Seiten mit 12 gemalten Blumengruppen. Broschirt. Preis 20 Nk. besitzen wir noch eine kleine Anzahl, die wir mit 5 Nk baar abgeben.
Hildburghausen.
Kesselring'sche Hofbuchhdlg.

[41086.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg offeriren und sehen Geboten entgegen:
1 Philosophische Bibliothek. Hft. 1—142.

[41087.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg offeriren:
1 Gayangos, la gran conquista de Ultramar. (Bibl. de autores españoles 44.) Madrid 1858.

[41088.] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau offerirt:
1 Beethoven, Sonaten. 3 Bde. Cart. (André'sche Ausg.)

[41089.] **Hugo Neumann** in Erfurt offerirt:
1 Gesetzsammlung, preußische, 1851—73. 24 Bde. Geb.
1 — d. Nordd. Bundes u. d. D. Reichs 1874. Geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[41090.] **Jos. Schalek** in Prag sucht:
Corpus juris civilis, ed. Gothofredus. (Diverse 4.-Ausgaben.)
Auch andere Ausgaben mit genauer Angabe von Herausgeber, Ort und Jahreszahl sind erwünscht.

[41091.] **Herm. Hambrecht** in Offenburg sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
Eisenlohr, Bauverzierungen in Holz. Cplt. u. einzelne Hefte.
— Holzbauten des Schwarzwaldes.
— Ornamentik. Cplt. u. einzelne Hefte.

[41092.] **Huye's** Buchhdlg. (Emil Bender) in Braunsberg sucht:
Reuter's sämmtliche Werke.

[41093.] **B. Hartmann** in Elberfeld sucht:
1 Hempel's Nationalbibl. Lfg. 1—50.

[41094.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig sucht:
Stromeyer, Chirurgie. Bd. 2. apart.

[41095.] **L. W. Schmidt** in New York sucht:
Barth, Erzählungen f. Christenkinder. Bd. 2. apart.

[41096.] **C. Roemke & Co.** in Cöln suchen:
Bleichrodt, Landschaftsmalerei. W., Voigt.
Calvin, Leben eines Christenmenschen. Aurich, Seyde.
Gerstenbergk, Planzeichnen. W., Voigt.
Hoefer, Wie das Volk spricht.
Montesquieu, Größe der Römer. Orthaus.

[41097.] Die **Zimmer**'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M. sucht:
1 Guericke, Lehrbuch der kirchl. Archäologie.
1 Schiefertafel-Bilder zu den deutschen Liedern von Arnim, Brentano u. Simrock. (Verfasser unbekannt.)

[41098.] **Doleschal's** Buchhdlg. in Luzern sucht:
1 Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst. Gut erhalten.

[41099.] **G. A. Bühler's** Buchhandlung in Ottenheim a/Rh. sucht:
1 Illustr. Chronik d. Zeit 1872. Hft. 18—Schluß.

[41100.] **G. Elkan** in Harburg sucht:
1 Brachvogel, Beaumarchais. 1. Bd. apart. und sieht Offerten entgegen.

[41101.] **R. Kymmel** in Riga sucht:
1 Blätter für den häuslichen Kreis 1871.
1 Frenzel, Verwandtschaft zwischen der griech. u. deutsch. Sprache.
1 Hermes, d. grammat. Genus.
1 Meyer, natürliche Phosphate.
1 Seume's Werke. Cl.-A. 8 Bde.
1 Varrentrapp, Seifenbereitung.
1 Ill. Volkszeitung 1873.

[41102.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Gottschall, Nation.-Literatur. 2. Aufl. Hft. 2. u. flg.
1 Sallust, von Kritz. Bd. 1.
1 Lazarus, Leben d. Seele. 2 Bde.
1 Heyse, System d. Sprachwissenschaft.
1 Geschichte d. europäischen Staaten, hrsg. von Heeren u. Ukert. Compl.

[41103.] Die **Polytechn. Buchhandlung** in Mittweida sucht:
1 Meyer's Conversations-Lexikon. 2. Aufl. In Hlbfrzb. geb.

[41104.] **Brückner & Renner** in Meiningen suchen:
1 André, gründl. Anleitg. z. Reitkunst f. angehende Bereiter. Wienbrack.

[41105.] Die **Gsellius**'sche Buchh. in Berlin sucht:
Erbkam, Bauzeitung. Jahrg. 1859, 64, 66. — Lutz, Protokolle. Cplt. — Stoepel, Codex 1861/62. — Kloeden, die Quitzows. I—IV. — Entscheidungen des R.-O.-H.-G., auch einzeln. — Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung. Cplt. u. einzelne Jahrge. — Archiv d. Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde. Bd. 4. (Frankf.) — Westermann's Monatshefte. Bd. 3. 4. — Pischon, Denkmäler d. Lit. Bd. 1. — Sybel, histor. Zeitschr. Bd. 19. 20. 23—26. — Oppenhoff, Rechtsprech. Bd. 11—15., auch einzelne Bde. — Gartenlaube 1861, 62, 69. — Daheim 1869. — Pistorius, Branntweinbrennerei. Billig. — Plutarch, Biographien u. moralische Schriften, von Kaltwasser. (Reine Exemplare.)

[41106.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Minutoli, über die Anfertigung u. Nutzanwendung d. farbigen Gläser bei den Alten. Berlin 1836.
Schmidt, A., die griechischen Papyrusurkunden d. königl. Bibliothek zu Berlin. Berlin 1842.
Boettiger, Sabina oder Morgenscenen im Putzzimmer einer vornehmen Römerin.
Frédéric II., Mémoires p. servir à l'histoire de la maison de Brandebourg, av. grav. p. Schmidt. Berlin 1767, Voss.
Poelnitz, Ch. L. de, Lettres et mémoires av. nouv. mémoires de sa vie et la relation de ses premiers voyages. Amsterd. 1737.
— la Saxe galante. 1737.
— Mémoires p. servir à l'histoire des quatre derniers souverains de la maison de Brandebourg, éd. p. Brun. Berl. 1791.
Histoire secrète de la duchesse d'Hannovre, épouse de George I., roi de la Gde. Brétagne, les malheurs de cette princesse etc. Londres 1732.
Denkwürdigkeiten aus d. Leben d. Prinzessin Friederike Sophie Wilhelmine v. 1709—1733. Tübingen 1811.

[41107.] **Vinzenz Fink** in Linz sucht:
1 Eckhel, Doctrina nummorum veterum u. Addenda.

[41108.] **Briola & Bocconi** in Mailand suchen antiquarisch und zwar vollständig:
1 Journal f. praktische Chemie. Neue Folge, von H. Kolbe. Bd. 1—5. incl.

[41109.] **W. Fröhling's** Buchh. u. Antiquariat (J. Faßbender) in Elberfeld sucht:
Spamer's Buch der Erfindungen.
1 Kellner, Erziehungsgesch. in Skizzen u. Bildern.
1 Schmidt, Geschichte d. Erziehung u. des Unterrichts.

SLUB
Wir führen Wissen.

[41110.] Die **G. Köhler**'sche Buchh. (B. Krause) in Görlitz sucht antiqu.:
Univers.-Lex. aller Wissenschaften u. Künste. (31 Bde. Fol.) Halle u. Leipzig, Zedler. Thl. 17. u. 18., enthaltend die Buchstaben Li bis zu Ende des Buchstaben L.

[41111.] **Karl Czermak,** Buchhandlung für Medicin u. Naturwissenschaften in Wien sucht in neueren Auflagen antiquarisch:
Bardeleben, Chirurgie.
Billroth, 50 Vorlesungen.
Braun, Karl u. Gust., sämmtl. geburtsh. Werke.
Brücke, Physiologie.
Claus, Zoologie.
Credner, Geologie.
Dillnberger, Recepttaschenbücher.
Fieber, Elektrotherapie.
Fresenius, qual. u. quant. chem. Analyse.
Frey, Histologie; — Mikroskop.
Gerhardt, Kinderkrankheiten.
Gruber, Ohrenheilkunde.
Hagen, klin. Untersuchung.
Handbuch der Chirurgie, v. Pitha u. Billroth. (Compl. u. einzeln.)
Handbuch d. Pathologie u. Therapie, v. Virchow. (Cplt. u. einzeln.)
— do. v. Ziemssen. (Compl. u. einzeln.)
Hebra u. Kaposi, Hautkrankheiten.
Heitzmann, Anatomie; — Compendium.
Heschl, Anatomie; — Sections-Technik.
Hyrtl, Anatomie.
Jäger, ophthalm. Hand-Atlas.
Kölliker, Gewebelehre; — Entwicklungsgeschichte.
Kunze, Grundriss; — Compendium; — Lehrbuch.
Langer, Anatomie.
Linhart, Operationslehre.
Naumann, Mineralogie.
Neumann, Hautkrankheiten.
Niemeyer, Pathologie u. Therapie.
Oesterlen, Hygiene.
Pappenheim, gerichtl. Medicin; — Sanitäts-Polizei.
Pinner, Chemie.
Rindfleisch, Gewebelehre.
Rokitansky, Anatomie.
Roscoe, Chemie.
Sachs, Botanik.
Sammlung klinischer Vorträge, v. Volkmann.
Schauenstein, gerichtl. Medicin; — öffentl. Gesundheitspflege.
Schenk, Embryologie.
Schmarda, Zoologie.
Schröder, Geburtshilfe.
Schroff, Pharmakognosie; — Pharmakologie.
Seubert, Grundriss; — Lehrbuch; — Pflanzenkde.; — popul. Pflanzenkunde.
Spaeth, Geburtshilfe.
Steiner, Kinderkrankheiten.
Stellwag, Augenheilkunde.
Tetzer, Augenheilkunde.
Thomé, Botanik; — Zoologie.
Tobold, Laryngoskopie.
Tschermak, Mineralogie.
Türck, Krankhtn. des Kehlkopfes u. Atl.
Uhle u. Wagner, Pathologie.
Vogel, Kinderkrankheiten.
Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre.
Werber, Toxikologie.
Zeissl, Syphilis.
Ziegler, Uroskopie.
(NB. Offerten mögl. direct!)

[41112.] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau sucht:
1 Anekdoten aus dem Leben ausgezeichneter Menschen. (1820.)
1 Interessante Anekdoten, Charakterzüge u. merkwürdige Begebenheiten. 4 Bde. mit Kupfern. (1805—8.)

[41113.] **Heinr. Schöningh** in Münster sucht:
1 Schultheß, Geschichts-Kalender. 1—14. Jahrg.

[41114.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:
Calderon's Schauspiele, übers. von Gries.
Gui de Cambrai, Barlaam et Josaphat, publ. p. Zotenberg.
Girtanner, politische Annalen.
Holtius, de jure praetorio tum apud Romanos tum apud Anglos.
Kolb, Caspar Hauser.
Pauly, Realencyklopädie.
Prokesch, Denkwürdigkeiten.
Ross, Reisen nach Kos, Halicarnassus etc.
— Reisen in die ägäischen Inseln.
Theater, spanisches, hrsg. von Schlegel.
Ulrici, Shakesp. dramat. Kunst.
Virchow, Archiv. Bd. 61. 1.
Willmanns, Exempla inscript. lat. 2 Vol.
Petermann, Mittheilungen 1872.

[41115.] **Hermann Costenoble** in Jena sucht:
1 Gerstäcker, Unter Palmen und Buchen.

[41116.] **Dulau & Co.** in London suchen:
1 Jahresbericht d. Chemie 1863, 64. (Giessen, Ricker.)
1 Eulenspiegel, hrsg. v. Simrock.
1 Kützing, Synopsis. Halle 1834.
1 His, die Häute u. Höhlen d. Körpers. Bas. 1865.
2 Catalogo degli oggetti annessi alla esposizione romana del 1870, relativi all' arte cristiana ecc. nel chiostro di S. Maria degli angeli.
1 Propertius, ed. Hertzberg. 3 Vol. 1843—45.

[41117.] Die **Schwers'**sche Buchhandlung in Kiel sucht:
1 Plutarch, ed. Dübner. 5 Vol. Paris.
1 Eusebius, on the theophonia, by Lee. London 1842.

[41118.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Sybel, hist. Zeitschr. Bd. 19.
Bibl. rerum germ., ed. Jaffé. Cplt. u. einz.
Weidenbach, Calend. medii et novi aevi.
Giesebrecht, Kaiserzeit.
Publ. d. Lit. Ver. II—IV. Fabri evagat.
Lange, röm. Alterthümer. 2. Aufl.
Caesar, ed. Baumstark.
Homer, Od., m. Anmerk. v. Crusius.
Nissen, 4. u. 5. Dekade d. Livius.
Madvig, Opusc. acad. I. II.
Ulrich, de lingua hebr.
(Schwarz), de primis linguae hebr. elem.
Bresch, Esquisse biograph. sur Pellican.
Herxheimer, Bibel. Bd. 2—4.
Strauss, Glaubenslehre.
Vieira, Predigten. 11 Bde.
Macarthey, Pred. 2 Bde.
Weber, Einl. in d. H. Schrift. 4. A.
Fénelon, Homiletik.
Longet, Anat. u. Physiol. d. Nervensyst.
Goldschmidt, Zeitschr. f. Handelsrecht.
Hartenstein, Rechtsphilos. d. H. Grotius.
Baudrillart, Bodin et son temps.
Müller-Jochmus, Gesch. d. Völkerrechts im Alterth.
Christiansen, üb. erworb. Rechte.

[41119.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Landwirth, der schlesische, hrsg. v. W. Korn. Jahrg. 1867—74.

[41120.] **Gebr. Rosenberg** in Buda-Pest suchen gut erhalten und erbitten Offerten direct zur Post:
1 Encke, Method. d. klein. Quadr. 1833.
1 Francoeur, Mathem. II. Bd. 2. u. 4. Buch.
1 Gudermann, niedere Sphärik.
1 Möbius, Mech. d. Himmels.
1 Lambert, Beiträge. Cplt.
1 — Organon. 1764.
1 Clebsch, binäre Formen. 1873.
1 Mathemat. Annalen. 7. u. 8. Bd.
1 Berliner astron. Jahrb. 1834, 35, 36.

[41121.] **U. Hoepli** in Mailand sucht:
Hörnes, die fossilen Mollusken d. Tertiär-Beckens v. Wien. Cplt.
Offerten gef. direct.

[41122.] Das **Schweiz. Antiquariat** in Zürich sucht:
1 Anzeiger f. schweiz. Alterthumskunde. 1. u. 7. Jahrg.
1 Anzeiger f. schweiz. Geschichte. N. Folge. 1—5. Jahrg.
1 Walter, Rechtsgeschichte.
Offerten direct per Post.
1 Helvet. Almanach 1804.
1 Weber, Pathologie.
1 Doré, Prachtbibel. Geb.
1 Richter-Album.
1 Der alte Fritz u. seine Generale. Holzschnittbilder u. Zeichnungen v. Menzel, Auch einzelne Blätter u. in guten Abzügen.

SLUB
Wir führen Wissen.

[41123.] **Fratelli Dumolard** in Mailand suchen billig:
1 Corssen, Aussprache, Vokalismus u. Betonung d. latein. Spr. 2. Aufl. 2 Bde.
1 Callimachea, ed. Schneider. 2 Bde.
1 Das Jahrhundert. 1856.
1 Expl. sämmtl. Schriften von u. über Giuseppe Mazzini (auch in andern als der deutschen Sprache).

[41124.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen:
1 Bibliothek der schönen Wissenschaften u. freien Künste. 12 Bde. (Bd. 1—4., hrsg. v. Nicolai, Bd. 5—12., v. Weisse.) Lpzg. 1757—65.
1 Parseval, Méthode générale pour sommer la suite.

[41125.] **J. Deubner** in Riga sucht:
1 Seuffert, Archiv d. Entscheid. d. obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Soweit erschienen.

[41126.] Die **Gropius**'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Berlin sucht und bittet um Offerten:
1 Gueullette, les peintres espagnols. Paris 1863.
1 Brinckmann, Promenades en Espagne. Paris 1852.
1 Giraud, deux artistes en Espagne. Paris, Gustave Barba.
1 Catalogue de la vente Aguado. 1865.
1 — de la vente Schönborn. Paris 1867.
1 — de la vente Madrazo.
1 — de l'Ermitage à St. Pétersbourg. 3. Part., contenant l'école anglaise, française et russe.
1 — de la Galerie publique à Narbonne.
1 — do. à Lyon.
1 — do. à Sevilla.
1 Waagen, Katalog d. Gemälde-Gallerie im Berliner Museum. 14. Ausg. 1860. Compl., od. auch nur S. 441—448 dieser Ausgabe.
1 Alenzo, Don G., Relaciones de solemnidades y fiestas publicas de España. Madrid 1866.
1 Un tableau de Murillo. Moïse frappant le rocher, par H. H. O. Lyon 1846.

[41127.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:
Schaaff, Encyklopädie d. class. Alterthumskunde. — Freiherrl. u. gräfl. Taschenbuch f. 1843. — Mohl, Gesch. u. Literatur d. Staatswissenschaften. — Haller, Restauration d. Staatswissenschaft. — Freyberg, Sammlg. histor. Schriften u. Urkunden. Bd. 4. u. 5. oder cplt. — Oesterreich. Weisthümer. 1. Bd.

[41128.] Die **Schnuphase**'sche Hofbuchh. in Altenburg sucht:
1 Daheim 1872. Alt. — 1 Werner's Nilbilder. — 1 Hildebrandt's Aquarelle. — 1 Martens, Dogmatik. — 1 Riehm, Bibellexikon.

[41129.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Weisbach, Ingen.- u. Maschinenmechanik.
Ingenieurs Taschenbuch, v. d. „Hütte".
Morgenland 1841, 42.
Becanus, Loci theologici.
Missionsmagazin 1835, 48, 49.
Leben d. luth. Väter. Cplt. u. einz.
Stilling's Werke. 1835—38. Bd. 3.
Bunsen's Bibelwerk: Atlas.

[41130.] Die Hofbuchhandlung von **Edmund Rodrian** in Wiesbaden sucht:
Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen. — Ritter, Geschichte der Philosophie. — Peschel, Völkerkunde. — Grote, Geschichte Griechenlands. — Duncker, Geschichte d. Alterthums. — Lange, Materialismus. — Gerland, anthropolog. Beiträge. — Häusser, deutsche Geschichte.

[41131.] Die **Ritter**'sche Buchh. in Soest sucht antiqu.:
1 Loebell, Gregor v. Tours.

[41132.] **A. Sorge** in Osterode sucht u. bittet um Preisanzeige:
Königreich Hannover. Darmst., Lange. Hft. 7. 30. 44. 55. 81. 102. 106. 109. 113. 117. 156.
Müller, ausführl. Anleit. z. Anfert. trigonometr. Berechnung.
Bode, astronomisches Jahrb. 1782 u. 1820.

[41133.] **Gustav Harnecker & Co.** in Frankfurt a/Oder suchen billig:
1 Kurz, Geschichte der deutschen National-Literatur. Cplt.
1 Meyer's Hand-Atlas. In einzelnen Bl.
1 Büsching, Reise durch einige Dome und Kirchen Nord-Deutschlands. 1819.

[41134.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct und billigst:
1 Rang- u. Quartierliste der preuß. Armee 1874.
Jugendschriften von Nieritz, Hoffmann, Baron, Körber.

[41135.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht billig:
1 Niemeyer, Handbuch der Pathologie u. Therapie.
Bei den Offerten erbitte genaue Bezeichnung der Auflage.
1 Casper, Handbuch der gerichtlichen Medicin. Neueste Auflage. Cplt.

[41136.] **Williams & Norgate** in London suchen:
Neubauer u. Vogel, Analyse d. Harns.
Heyse, System d. Sprachwissenschaft.
Anacreon, ed. Rose.
Rambach, Anthologie christl. Gesänge.

[41137.] Die **R. G. Elwert**'sche Univ.-Buchh. in Marburg sucht:
1 Starke, Synopsis in N. T. I—III.

[41138.] **E. Bruhns** in Riga sucht:
1 Seuffert's Archiv. Bd. 1—5.

[41139.] **Jent & Reinert** in Bern suchen:
Tussac, Flore des Antilles, mit 138 Abbildungen. 1808—27.
Lunan, Hortus Jamaicensis. (1814.)
Hamilton, Prodromus plantarum Indiae occidentalis. 1825.
Maycock's Flora Barbodensis. 1830.
Macfadyen, Flora of Jamaica. 1838.
Swartz, Flora Indiae occidentalis. 1797—1806.
Vahl, Eclogae americanae. 1796—98.
Jacquin, Historia selectarum stirpium americanarum mit 264 Tafeln. 1780.
Sloane, Brown, P., } diverse Werke.
Kataloge mineralog. u. geolog. Sammlungen.

[41140.] **Marcus'** Sort. in Bonn sucht:
Cotta, Anltg. z. Waldbau. Erste Aufl. 1816. — Räss, Convertiten. Compl.

[41141.] **Wilh. Peuser** in Hamburg sucht in einem tadellos neuen Exemplar:
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl. (In Origbd. erwünscht.)

[41142.] **R. Kymmel** in Riga sucht:
1 Bibel, illustr. von Doré; für Lutheraner.
1 Gerstäcker, Mississippibilder. Bd. 1.
1 Hartmann, philos. Abhandlungen.
1 Hume, Gespräche üb. natürl. Religion.
1 Lucas, engl.-deut. Wörterbuch. 2 Thle.
1 Möbius, Lehrbuch der Statik. 2 Thle.
1 Schummel, Beschreibg. d. in Schlesien einheim. Rhaptiden.
1 Sealsfield's gesammelte Schriften.

[41143.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Hesse, Vorl. über die analyt. Geometrie d. Raumes.
1 Notes historiques pour l'armorial du canton de Fribourg par le père Apollinaire.
1 Armorial du canton du Vaud avec les notices historiques.

[41144.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht gut erhalten:
3 Geiser, Kegelschnitte.

[41145.] **Karl Wolf** in Rottweil sucht und erbittet Offerten:

Kunstblätter:
James Watt, die Dampfkraft entdeckend. } Pendants.
Gutenberg in seiner Druckerei. }
Portrait von Lincoln u. Washington in Kupfer- oder Stahlstich. Höhe ca. 60—70 Cmtr.

Freya 1860—63.
Erinnerungen aus dem Tornister eines Revolutions-Soldaten.

[41146.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
1 Büchting, Repertorium 1866—70.

[41147.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N. W., Friedrichstr. 101, suchen und bitten um directe Offerten:
1 Gmelin-Kraut, organ. Chemie. 4. Aufl.
1 — anorgan. Chemie. 6. Aufl.
1 Graham-Otto, Chemie. 4. Aufl.
1 Kolbe, organ. Chemie.
1 Gorup-Besanez, Chemie. I. 5. Aufl., II. 4. Aufl., III. 3. Aufl.
1 Würtz, Dictionnaire de chimie.
1 Winkelmann, Werke, von Fernow. Bd. 5.

[41148.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
1 Rullemann, Kehlkopf-Muskulatur. (Akademie d. Wissenschaften.)
1 Luschka, Kehlkopf d. Menschen.
1 Macher, oesterr. Sanitäts-Gesetze. 1—3. Bd.

[41149.] **C. Detloff's** Buchhandlung in Mülhausen i/E. sucht antiquarisch:
1 Dumas, der Graf von Monte Christo.

[41150.] **Feller & Gecks** in Wiesbaden suchen:
1 Auerbach, Erlebnisse einer Mannesseele. (Cotta.)

[41151.] **Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag sucht:
1 Campe, Geschichte u. Unterricht in der Geschichte.
Offerten gef. direct!

[41152.] **Carl Ricker** in St. Petersburg sucht:
Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon.

[41153.] **Gustav Elkan's** Buchhandlung in Harburg sucht:
1 Brehm's Thierleben. Gr. Ausg. Bd. 2. u. Folge. Ungeb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[41154]. Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare nachstehender Werke, da meine Vorräthe hiervon nahezu erschöpft sind; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich dankend anerkennen.

Leipzig, 27. October 1875.

F. A. Brockhaus.

Die Zweite Deutsche Nordpolarfahrt in den Jahren 1869 und 1870 unter Führung des Kapitän Karl Koldewey. Volksausgabe. 1. Lieferung. (Preis 75 ₰ netto.)

Russ, Durch Feld und Wald. Zweite Auflage. 1. Lieferung. (Preis 75 ₰ netto.)

Sanders, Orthographisches Wörterbuch. (Preis 2 ℳ 25 ₰ netto.)

[41155.] Zurück erbitte rasch alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Ledderhose, die Frau Doctorin Williardts. Blauer Umschlag. Am 10. Aug. c. versandt.

Es fehlt mir an Exemplaren für feste Bestellungen.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

[41156.] Wiederholt erbitten zurück alle à cond. empfangenen Exemplare von:
van Dalen, english vocabulary. 2. Aufl.

Nach dem 1. December cr. können wir hiervon nichts mehr annehmen.

Berlin, 29. October 1875.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.

[41157.] Baldigst zurück erbitte ich alle Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind, von:
Engelien u. Fechner, Lesebuch B. I. II.
— do. A. III.
— Leitfaden III.: Schulgrammatik.
— Musteraufsätze.
— Grammatik der neuhochdtschn. Sprache.

Berlin, den 28. October 1875.

Wilhelm Schultze.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[41158.] Für mein Sortiments- und Colportage-Geschäft suche ich zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, der bei mässigen Ansprüchen ein dauerndes Engagement wünscht. Offerten erbitte direct.

Büdingen. **Ernst Eberling.**

[41159.] Am 1. Januar k. J. wird in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant. — Einige Kenntniß des Musikalien- u. Schreibmaterialienfaches ist nothwendig.

Gut empfohlene jüngere Herren wollen sich unter Beifügung einer Photographie direct melden.

M.-Gladbach. **Emil Schellmann.**

Gesuchte Stellen.

[41160.] Zur Führung eines kleineren Sortimentsgeschäftes Oesterreichs empfiehlt sich ein mit allen Arbeiten vertrauter Gehilfe, der in größeren Geschäften des In- u. Auslandes thätig war. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten hat Herr L. A. Kittler in Leipzig die Güte unter Chiffre N. O. 20. zu übernehmen.

[41161.] Zu Neujahr 1876 oder später sucht ein Gehilfe, der in grösseren Sortiments- sowie Verlagsgeschäften des In- u. Auslandes gearbeitet und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, Engagement in einem kleineren Sortimentsgeschäfte Oesterreichs, das er später auf eigene Rechnung übernehmen könnte.

Gef. Offerten hat Hr. L. A. Kittler in Leipzig die Güte unter Chiffre Q. R. 20. zu übernehmen.

[41162.] Ein Gehilfe, seit 9 Jahren im Buchhandel, mit ausgezeichneten Zeugnissen, sucht per 1. Jan. 1876 Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Offerten unter der Chiffre A. B. 1. gef. durch die Exped. d. Bl.

[41163.] Ein mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten ganz vertrauter Buchhandlungsgehilfe in den dreißiger Jahren, welcher mit den besten Zeugnissen versehen ist und eine gute Handschrift besitzt, sucht Stellung in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft. Gef. Offerten sind erbeten sub P. H. # 13. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[41164.] Ein junger, strebsamer Buchhändler, 25 Jahre alt, der vor kurzem seine Militärzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder auch später Stellung. Derselbe ist auch im Kunsthandel erfahren und wäre ihm am liebsten der Eintritt in einem Geschäft, wo es ihm gestattet sein würde, sich von Ostern ab an demselben betheiligen zu können. Gef. Off. unter Ch. P. R. # 4. durch Hrn. Herm. Vogel in Leipzig erbeten.

[41165.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, gelernter Buchhändler, militärfrei, mehrerer Sprachen (Deutsch, Franz., Englisch u. Polnisch) mächtig und mit der Buchführung als auch Correspondenz vertraut, sucht per 1. Januar k. Jhrs. oder früher, unter bescheidenen Ansprüchen, Stellung in einer Buchhandlung oder sonst einem kaufm. Geschäft. Prima-Referenzen. Gef. Off. sub C. W. an das Annoncen-Bureau in Leipzig, Markt 8 erbeten.

[41166.] Ein seit 13 Jahren dem Sortiments-Buchhandel angehörender junger Mann, evang. Confession, an Thätigkeit und selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht eine womöglich dauernde, seinen Leistungen entsprechende Stellung. Herr M. Rudolphi in Hamburg wird gef. Angebote befördern.

[41167.] Ein jüngerer, beim Sort.-Buchhandel 7 Jahre befindl. Gehilfe (militärfrei) sucht zu baldigem Antritt gegen mäßiges Salär länger dauernde Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Gef. Offerten unter K. K. 27. befördert die Exped. d. Bl.

[41168.] Ein junger Buchhändler von 24 Jahren, mit Gymnasial-Bildung von Unter-Prima, hauptsächlich mit der Strazzenführung und dem Abschlusswesen vertraut, wünscht in Norddeutschland, am liebsten der Provinz Hannover, in einer soliden Sortiments-Handlung baldigst Stellung. Beste Referenzen. Gef. Offerten beliebe man unter A. Z. 24. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[41169.] Für einen mit Referenzen ausgestatteten jungen, militärfreien Mann, welcher eine schöne Handschrift besitzt, suche ich per sogleich oder später Stellung.

Offerten erbittet

Leipzig, 30. October 1875.

R. Streller.

Besetzte Stellen.

[41170.] Den Herren Bewerbern um die unter H. # 82. im Börsenblatt ausgebotene Gehilfenstelle zur gefälligen Notiznahme, daß solche besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

[41171.] **C. Riese** in Saalfeld i./Th. empfiehlt

Geschäftsbücher für Buchhändler.

Vorzügliches Papier ohne Surrogate — dauerhafte Einbände — Druck und Liniatur sauber.

☞ Preisverzeichniß mit Musterbogen gratis und franco.

Bücher nach jedem beliebigen Schema werden sofort angefertigt und billigst berechnet. Bei Einrichtung neuer und Veränderungen in der Buchhaltung bereits bestehender Geschäfte übernehme die Lieferung sämmtlicher Bücher unter den coulantesten Bedingungen.

Leipziger Bücher-Auction
☞ den 8. Novbr. 1875.

[41172.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der Bibliotheken der Herren Prof. Dr. K. W. Krüger in Berlin, Advocat Petrich in Bautzen und anderer werthvoller Collectionen von Werken aller Wissenschaften.

☞ **Aufträge** ☜

hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,

direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

An die Herren Verleger land- und forstwirthschaftlicher Werke.

[41173.]

Wir erlauben uns die Herren Verleger land- und forstwirthschaftlicher, nationalökonomischer, naturwissenschaftlicher und land- und forstwirthschaftlich-technischer Verlagswerke zur Annoncirung derselben in dem ältesten, grössten und verbreitetsten Fachblatte Oesterreichs-Ungarns, der Wochenschrift:

Wiener
Landwirthschaftliche Zeitung.
Allgemeine illustrirte Zeitschrift für die gesammte Landwirthschaft,

Herausgegeben von
Hugo H. Hitschmann.

einzuladen. Die ausserordentliche Verbreitung dieses in den Kreisen des Grossgrundbesitzes etc. beliebtesten, heuer im 26. Jahrgange erscheinenden Fachblattes garantirt um so sichereren Erfolg, als dasselbe in allen Provinzen Oesterreich-Ungarns gleichmässig verbreitet ist.

Wir berechnen Annoncen für die sechsspaltige Nonpareillezeile mit 20 ₰, Beilagen (Bedarf 5000 Expl.) mit 10 ℳ pro 1000, sofern jedes Exemplar den Ueberdruck „Beilage zur Wiener Landw. Zeitung" trägt, mit 20 ℳ ohne diesen Ueberdruck.

☞ Recensions-Exemplare bitten wir direct und franco an die Redaction (Wien I., Fleischmarkt 6) oder durch unsere Vermittelung zu senden.

Wien, October 1875.

Gerold & Co.

[41174.] Von untenstehendem Werke ist uns eine größere Partie zum Verkauf übertragen worden. Darauf Reflectirende wollen ihre Gebote gef. an uns richten.

Wismar.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Reinsch, J. G. H., die beiden Sindbad oder Reiseabenteuer Sindbad's des Seefahrers. (Nach einer zum ersten Male in Europa gedruckten ägyptischen Handschrift unmittelbar und wörtlich treu aus dem Arabischen übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen, nebst zwei sprachlichen Beilagen.) Zum Gebrauch für angehende Orientalisten. Breslau 1836.

[41175.] **Inserate**
finden durch die

Deutsche Rundschau.

Herausgegeben
von
Julius Rodenberg.

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg, da die Leser durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Ständen angehören.

= Auflage 9000. =

Pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir 40 ₰, für Beilagen in 9000 Exemplaren pro 1/8 Bogen 30 ℳ, pro 1/4 Bogen 40 ℳ, pro 1/2 Bogen 50 ℳ, pro 1 Bogen 60 ℳ — Die Beilagen sind franco an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei in Altenburg bis spätesens 12. d. M. zu liefern.

Die für das December-Heft bestimmten Inserate, resp. Anmeldungen von Beilagen müssen bis spätestens 10. November in unseren Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme finden sollen.

Berlin W., Lützowstr. 2.

Gebrüder Paetel.

[41176.] Für Bücher-Anzeigen jeder Art empfehlen wir die in unserm Verlage täglich erscheinende polit. Zeitung:

Tagesbote aus Mähren und Schlesien.

Es ist dies das seit seinem 25jährigen Bestehen in beiden Provinzen unter allen Kreisen der Bevölkerung weitaus verbreitetste Blatt, dessen Auflage 4200 Exemplare alle andern hierortigen Blätter um das Vierfache übersteigt.

Wir berechnen die 6gespaltene Petitzeile mit 10 ₰ — bei Wiederholungen Ermäßigung —, Reclamen p. 3gespaltene Zeile 50 ₰, Beilagen, einschließlich der Postexemplare, 30 ℳ

Recensions-Exemplare,
historischen, geographischen, naturwissenschaftlichen und belletristischen Inhaltes, Jugendschriften 2c.

erfahren eine eingehende Besprechung und wollen namentlich

Weihnachts-Artikel

rechtzeitig eingesandt werden.

Belege erfolgen sofort nach Erscheinen der Kritiken unverlangt gratis.

Ergebenst

Brünn. **Buschak & Irrgang.**

Für Papierhandlungen.

[41177.]

Post-Billet-Papier nebst passenden Couverts in eleganten Cassetten.

Diese neue Aufmachung zu 50 Bogen und 50 Couverts hat sich als sehr verkäuflich erwiesen.

Wir lassen 5 verschiedene gangbare Größen herstellen; die Cassetten sind in Bezug auf äußere und innere Erscheinung wesentlich verbessert und enthalten nur beste Qualitäten Papier und Couverts.

Wir versenden zum Versuch von jeder Größe ein Stück zum en gros-Preis.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rheinpreußen.

[41178.] **Inserate**

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart."

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben
von
Paul Lindau.

= Auflage 6500. =

Die *Gebühren* betragen 30 ₰ netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im November 1875.

Georg Stilke.

L. M. Glogau's Antiquariat.

[41179.]

Soeben erschien, wird jedoch vorläufig nur auf Bestellung geliefert:

Katalog XI.

Inhalt: Werke aus allen Wissenschaften und Hamburgensia.

Dieser Katalog zeichnet sich durch seine Reichhaltigkeit von meist neuen sehr guten Werken zu sehr billigen Preisen besonders aus.

Gr. Bücher-Auction

am 20. Januar 1876 über vorzügliche Werke der spanischen, französischen, englischen u. deutschen Literatur. Ca. 2000 Nrn.

Beiträge von Werken aus allen Wissenschaften werden unter sehr coulanten Bedingungen noch bis zum 20. Novbr. a. c. angenommen.

L. M. Glogau's Auctions-Institut für Bücher in Hamburg.

[41180.] **Inserate**
in der

Deutschen Landes-Zeitung,

Organ der Steuer- u. Wirthschafts-Reformer,

d. h. der intelligentesten und wohlhabendsten Grundbesitzer, sind vom besten Erfolge.

Die 4spaltige Petitzeile wird mit 30 ₰ berechnet.

Berlin S. W., Alte Jacobstr. 7.

M. Ant. Niendorf.

☞ **Bücher-Auctionen**
in Hamburg
im Patriotischen Staatsgebäude.

[41181.]

Zu meinen in den Wintermonaten abzuhaltenden Auctionen nehme noch Beiträge an. Die Kataloge erscheinen in 4000 Auflage und berechne ich 4% Provision.

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau's
Auctions-Institut für Bücher.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[41182.] liefert billigst

G. Torst's Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zur Insertion bestens empfohlen!
[41183.]

Allgemeiner Anzeiger für Rheinland.

Beiblatt zu 50 rhein. Zeitungen.
Aufl. 86,000 Expl. Insertionspreis à 4 spalt. Nonp.-Zeile 65 ₰.

Allgemeiner Anzeiger für Westfalen.

Beiblatt zu 40 westfälischen Zeitungen.
Aufl. 59,000. Insertionspreis à 4 spalt. Nonp.-Zeile 60 ₰.

Verzeichniss der Städte, in welchen die Anzeiger verbreitet werden, stehen auf gefälligen Wunsch zu Diensten.

Rabatt nach Uebereinkunft.

Hermann Bernhard,
Verlag der Allgemeinen Anzeiger für Rheinland und Westfalen, Leipzig, Waisenhausstrasse 38.

Die Hofbuchdruckerei
[41184.] von

Fr. Aug. Eupel
in Sondershausen

empfiehlt sich den geehrten Verlagshandlungen zur Anfertigung von Drucksachen aller Art, als:

Zeitschriften, Büchern, Circularen, Prospecten etc.

Versehen mit einem bedeutenden Material der modernsten Brot- und Zierschriften, den besten Hilfsmitteln und einem ausreichenden Personale, ist sie in den Stand gesetzt, gefällige Aufträge schnell und sauber auszuführen.

Das Heften, Broschiren und Binden der gedruckten Werke könnte sie in ihrer Buchbinderei bewerkstelligen, auch würde sie die Versendung an die Sortimentshandlungen gern übernehmen.

Bei billiger Preisstellung sichert sie sorgfältigste Ausführung zu.

Verlag von Otto Gülker & Co.
in Leipzig.

[41185.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens".

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 ₰. — Beilagen 9 ℳ. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Saldo-Reste
aus Rechnung 1874 betreffend.
[41186.]

Am 11. November a. c. werde ich allen denjenigen Firmen die Rechnung resp. das Conto aufheben, welche bis zum 10. November ihren Verbindlichkeiten gegen mich nicht vollständig nachgekommen sein sollten.

Leipzig, 28. October 1875.

Otto Spamer.

Carl Heymann's Verlag
in Berlin S. W.

Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.
[41187.]

Inserate für

Entscheidungen des Königl. Obertribunals Band 75.,

der Ende November ausgegeben wird, erbitte baldigst. Auflage 2000. Die durchlaufende Zeile 50 ₰, die ganze Seite 20 ℳ mit 16⅔ %.

Die Entscheidungen des Königl. Ober-Tribunals kommen in den bleibenden Besitz sämmtlicher Rechtsanwälte, Richter, Justiz-Behörden 2c. und sind ein Publicationsmittel ersten Ranges.

Buchhandlungs-Gehilfenvereine!
[41188.]

Herr O. A. Schulz hat den Verein „Krebs" in Berlin mit der Herstellung der Beilage, die Gehilfenvereine betreffend, zum Adreßbuch pro 1876 betraut. Es können daher nur solche Zuschriften der Vereine berücksichtigt werden, welche an den „Krebs" gerichtet werden. Schluß des Manuscripts: 31. December 1875. Die Kostenregulirung findet, wie das vergangene Jahr, derart statt, daß die Totalsumme der Unkosten durch die Anzahl der Zeilen der Beilage dividirt wird und jeder Verein seine betreffende Quote an den „Krebs" abführt.

Der Endesunterzeichnete bittet, ihm baldmöglichst, spätestens bis z. oben genannten Termine Manuscript (Vorstand, Mitgliederzahl, Local, Versammlungen der Vereine 2c.) zukommen lassen zu wollen.

Mit collegialischem Gruße
Berlin. **Ed. Langer**
(im Hause Paul Bette),
der Zeit Cassirer des „Krebs".

[41189.] **Lehmann & Wentzel** in Wien bitten die Herren Collegen um freundliche Mittheilung etwa bekannter Adressen der nachgenannten Herren:

Homma, Carl, Ingenieur, früher in Gomirje (Croatien).
Salmen, Hans, Ingenieur, früher in Homorod bei Reps.
Lazar, Dr. Julius, früher in Rojtok in Ungarn.
Seydlitz, Baron von, Ober-Ingenieur, früher in Comorn.
Solinsky, J. Ritter von, Ingenieur, früher in Rima Szombath.
Turchetti, L., Ingenieur, früher in Przemysl.
Wessely, Max, Ingenieur, früher in Lemberg.

Nichts unverlangt!
[41190.]

Unverlangte Zusendungen remittire ich w. p. n. c. n. unter Nachnahme der unnütz verursachten Portoauslagen. Event. werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Thorn, 28. October 1875.

Walter Lambeck.

[41191.] Die Herren Verleger von technischen Werken werden höflichst ersucht, erste Probe-Nummer oder -Heft à cond. zu senden, da voraussichtlich größerer Bedarf zu erwarten ist.

Eduard Groebe, vorm. C. F. Sueß
in Weißenfels.

[41192.] Inserate
finden durch

Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer", dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ Ng oder 45 kr. rhein.
mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe
für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 Ng = 21 kr. rhein.
mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer" kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Lucrative Capital-Anlage!
[41193.]

Ein bestrentirendes Geschäft (Buchdruckerei und Buchhandlung) steht für verhältnißmäßig billigen Preis (ca. 30,000 Thlr.) zum Verkauf. Näheres bei Wilh. Opetz in Leipzig.

Für Colportage-Verlagshandlungen!
[41194.]

Vom „Hermannsdenkmal" ist eine sehr schöne Lithographie — zur Prämie geeignet — nebst Stein preiswürdig zu verkaufen und nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre B. D. # 30. Anfragen entgegen.

[41195.] Soeben ist erschienen und an meine regelmäßigen Abnehmer versandt mein

XX. Verzeichniß
von
Leihbibliothek-Doubletten
zu billigen Baarpreisen,
(auch eine Anzahl einzelner Bände enthaltend).

Wer dasselbe nicht empfangen und Verwendung dafür haben sollte, wolle gef. verlangen.

Hamburg, 30. October 1875.

A. B. Lacis.

Buchbinderei von E. Kasten,
Leipzig, Königsstraße 24,
(sämmtliche Maschinen — modernste Messingplatten)
[41196.] empfiehlt sich zur billigen und guten Ausführung aller buchhändlerischen Arbeiten.

L. W. Schmidt
[41197.] in New-York
liefert

Amerikan. Sortiment
regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Stellenvermittlungs-Bureau.

[41198.] Wir theilen hierdurch den Herren Chefs mit, daß wir infolge zahlreicher Gehilfen-Angebote ein Stellenvermittlungs-Bureau mit unserem Blatte verbunden haben und bitten um gef. Anzeige etwaiger Vacanzen. Den Herren Prinzipalen berechnen wir keine Gebühren; den Herren Gehilfen theilen wir unsere Bedingungen event. mit (v. Nr. 8 unseres Blattes). Gewissenhafte, pünktliche Bedienung sichern wir zu.

Expedition des Vorwärts in Freiburg i/Br.

Local-Veränderung.

[41199.]

Die Buchbinderei des Unterzeichneten befindet sich von heute ab

Querstraße Nr. 34

und erlaube ich mir hiermit, vorkommenden Falles für alle Gattungen Buchbinder-Arbeiten sowohl in Partien als Sortiment mich zu empfehlen.

Im Besitze aller, auch gesteigertsten Anforderungen entsprechenden Maschinen und reicher Auswahl von Platten bin ich in den Stand gesetzt, die mir zutheil werdenden Aufträge prompt und zu billigsten Preisen ausführen zu können.

Leipzig, den 29. September 1875.

Hermann Crusius.

[41200.] Die Herren Verleger von Büchern und Schriften über „Hundedressur", namentlich über Dressur des Pudels, werden höfl. um gef. Einsendung eines Exempl. in Comm. ersucht. Bei Creditverweigerung an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig oder gegen baar mit Remissionsberechtigung innerhalb kurzer Zeit.

Ergebenst

Herm. Hambrecht in Offenburg.

[41201.] In Leipzig steht eine Parterre-Localität in Buchhändlerlage, hell und freundlich, für jährlich 450 Thlr. zu vermiethen. Auskunft ertheilt Herr A. Th. Engelhardt, Sternwartenstraße 40.

[41202.] Die **Fr. Lintz**'sche Buchhandlung in Trier verbittet sich jedwede unverlangte Zusendung von Jugendschriften und Bilderbüchern, da sie ihren Bedarf selbst wählt.

[41203.] Die **Besser**'sche Buchhandlung (W. Hertz) in Berlin zeigt wiederholt an, daß sie nach der

Marienstraße 10, Berlin N. W.,

gezogen ist. Sie bittet, directe Verschreibungen an diese Adresse zu richten.

Clichés

[41204.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row.

F. Wohlauer.

[41205.] Englisches Sortiment u. Antiquaria liefert billigst

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row.

F. Wohlauer.

[41206.] Für die Czernowitzer Zeitung erbitte ich mir von den Herren Verlegern Besprechungsexemplare gratis pr. Kreuzband. Nicht Geeignetes erfolgt stets zurück.

Czernowitz, den 27. October 1875.

Joh. Jg. Szegierski.

[41207.] Ein gangbares Vieharzneibuch ist mit Vorräthen und Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen werden unter J. W. S. # 45. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41208.] Das Verlagsrecht (auch Vorräthe) von Colportageartikeln sucht zu kaufen F. D. durch die Exped. d. Bl.

Vortheilhafte Verlags-Offerte.

[41209.]

Strebsamen und zahlungsfähigen Verlegern wird Gelegenheit zum billigen Ankauf sehr gangbarer und gediegener Schriften (Manuscripte) geboten. Gef. Anfragen sub E. O. W. befördert die Exped. d. Bl.

[41210.] Meine beiden Bilderbücher: Soldatenbilderbuch, mit 8 col. Bildern gr. 8., circa 1000 Auflage, sowie Nebel's schwarzes Bilderbuch, mit 20 Schiefertafelbildern und Kinderliedern gr. 4., Auflage noch circa 800, verkaufe en bloc.

Dresden. **Friedrich Tittel.**

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[41211.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[41212.] **Sampson Low & Co.** in London liefern englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquariat und Journale zu den günstigsten Bedingungen franco Leipzig oder Berlin. Die Spedition geschieht in regelmässigen, wöchentlichen Eilsendungen. — Kataloge, Prospecte etc. stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Comm. in Leipzig: Herr B. Hermann.

Katholische Gebetbücher

[41213.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

Leipziger Börsen-Course

am 2. November 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Cs. fl.	k. S. 8 T.	168,50 G
	l. S. 2 M.	167,60 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	171 10 G
	l. S. 2 M.	169,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	80,60 G
	l. S. 3 M.	79,70 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,33 G
	l. S. 3 M.	20,14 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	80,75 G
	l. S. 3 M.	79,75 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	177,75 G
	l. S. 3 M.	175,80 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,63 B
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel do.	16,64 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.	16,13 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.	9,52 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	185 G
do. ¼ Gulden do. . .	184 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	1[illegible]4,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	1[illegible]2,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe W.	178,40 G
Russische do. do. pr. 100 R.	266 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Thlr. . .	99,75 G
do. do. à 10 Thlr. . .	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank (ausschl. 10 Thlr.-Noten).

Inhaltsverzeichniß.

Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels. XIV. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblatt Nr. 41018—41213. — Leipziger Börsen-Course am 2. November 1875.

Anders 41031.
Anonym: 41022—23. 41025—29. 41160—68. 41170. 41193—94. 41201. 40207—9.
Anstalt, Liter.-artist., in M. 41070.
Antiquariat, Schweizerisches, 41129.
Arnold's Kunstverl. in D. 41046.
Asher & C. in B. 41066. 41069. 41119.
Bacmeister 41036.
Bensheimer in M. 41056.
Bergemann in B. 41018.
Berger-Levrault & C. 41075.
Bernhard in Leipzig 41183.
Bertelsmann 41155.
Besold 41049.
Besser in B. 41203.
Braumüller & S. 41102. 41143.
Briola & B. 41108.
Brockhaus 41154.
Brückner & R. 41104.
Bruhns 41138.
Buchh. d. kath. Erziehungsvereins 41021.
Buchh., Polytechnische, in M. 41103.
Bühler in O. 41099.
Buschak & J. 41176.
Calvary & C. 41147.
Costenoble 41115.
Cotta 41060.
Crusius in Leipzig 41199.
Czermak 41111. 41148.
Detloff in M. 41149.
Deubner in R. 41125.
Doleschal 41098.
Döring in P. 41039.
Drucker & T. 41045.
Dulau & C. 41116.
Dümmler's Verl. in B. 41065. 41068.
Dumolard, Frat., 41123.
Eberling 41158.
Ehrlich in P. 41151.
Elkan in H. 41100. 41153.
Elwert'sche Univ.-Buchh. 41137.
Elwert'sche Verl. 41038. 41050.
Erras 41092.
Eupel 41184.
Exped. d. „Vorwärts" 41198.
Feller & G. 41150.
Fink 41107.
Franck in P. 41114.
Fröhling 41109.
Gaertner 41078.
Gerold & C. 41173.
Gläser in L. 41019. 41146.
Glogau, L. M., 41179. 41181.
Goar, L. St., 41106.
Gräfe in H. 41044.
Groebe in W. 41191.
Gropius in B. 41126.
Gsellius 41105.
Gülker & C. 41185.
Hachette & C. 41052.
Haßberger 41193.
Hambrecht 41091. 41200.
Hanemann 41144.
Harnecker & C. 41133.
Haerpfer 41127.
Hartmann in E. 41093.
Hartmann in L. 41091.
Hauwel in L. 41039.
Heckenhauer 41118.
Heitz 41040. 41076.
Hertz 41067.
Heuser in S. 41083.
Heymann, C., 41187.
Hinstorff in W. 41174.
Hirschwald 41058.
Hoffmann, R., in L. 41211.
Hoffmann & C. 41086.
Hoepli in M. 41121.
Huye 41092.
Jacobi, M., in A. 41051.
Jent & R. 41113.
Kafemann 41055.
Kasten in Leipzig 41196.
Kesselring 41085.
Kimbel 41064.
Köhler in Grl. 41110.
Koelling 41042.
Kößling 41172.
Kreidel 41069.
Kummel 41101. 41142.
Laeiß 41195.
Lambeck, W., in Th. 41190.
Langenscheidt 41156.
Langer in Berlin 41188.
Laupp 41041.
Lehmann & W. 41189.
Lintz 41202.
Low & C. 41212.
Luppe in Z. 41033.
Marcus, Sort. in Bonn 41140.
Mauke Söhne 41087. 41124.
Mentzel in L. 41073.
Moeser 41077.
Muquardt in B. 41054.
Munchi 41072.
Muskalla 41020.
Nebert 41059.
Neumann in E. 41089.
Niendorf in Berlin 41180.
Niese 41171.
Paetel Gebr., 41175.
Peuser 41141.
Puttkammer & M. 41074.
Ricker in St. P. 41157.
Ritter in S. 41131.
Rodrian 41130.
Roemke & C. 41096.
Rosenberg, Gebr., 41120.
Röttges 41213.
Rümpler 41035. 41053.
Salewski 41020.
Sauerländer in A. 41088. 41112.
Schalek 41090.
Schellmann 41159
Schleicher & Schüll in Düren 41177.
Schlicke 41080.
Schlüter in A. 41071.
Schmidt in N.-Y. 41095 41197.
Schneider in Bas. 41129.
Schnuphase 41128.
Schöningh in M. 41115.
Schulz & C. 41037.
Schulze in G. 41157.
Schwers in K. 41117.
Simon in M. 41134.
Sorge 41132.
Spamer 41186.
Sprecher 41079.
Stilke 41178.
Streller 41169.
Szegierski 41206.
Tepe 41053.
Tittel 41210.
Torst 41182.
Trübner & C. 41031. 41043. 41047. 41057. 41061.
Valett & C. 41084.
Vieweg in B. 41081.
Vogel, F. C. W., 41048.
v. Waldheim 41033.
Wernsburg 41024.
Williams & N. 41156.
Windaus 41135.
Wohlauer 41204—5.
Wolf in A. 41145.
Zimmer'sche Buchh. 41097.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.